



Herausgeber: Stadt Apolda



Geltungsbereich:
Stadt Apolda

Nr. 06/16
5. Oktober 2016

Nichtamtlicher Teil

Seite 105

Paulinenpark eingeweiht

Am 15. September 2016 wurde der neu entstandene Paulinenpark offiziell durch Bürgermeister Rüdiger Eisenbrand und die Landschaftsarchitekten Heike Roos sowie Michael Dane eingeweiht.



Der Park zwischen Bahnhofstraße und Bernhardstraße ist Teil der 4. Thüringer Landesgartenschau 2017 in Apolda. Auf einer Fläche von rund 3,5 ha entstanden ein Terrassengarten mit 23 verschiedenen alten Apfelsorten sowie mit sieben verschiedenen Zierapfelsorten und zwei Schwarzen Maulbeeren, ein Spielplatz in Form eines Seerosenteiches sowie ein öffentliches WC, welches im Frühjahr 2017 aufgestellt wird. Insgesamt betragen die Baukosten dafür 1,75 Mio. EUR.



Über die neu angelegten Wege gelangt man jetzt auch zu dem historischen Pavillon im Garten des GlockenStadtMuseums. Dieser wurde einer umfangreichen Restaurierung unterzogen und hat seitdem wieder seinen angestammten Platz im Museumsgarten eingenommen.



Die benachbarte und ebenfalls sanierte Einfriedungsmauer aus Naturstein erhielt im Zuge der weiteren Maßnahmen zur Landesgartenschau ein Sichtfenster. Dies ermöglicht nun einen Blick aus dem Pavillon über den Paulinenpark mit dem Terrassengarten und den in diesem Frühjahr errichteten Weidenrutenpavillon.



Aus dem Inhalt

Nichtamtlicher Teil:

	Seite
Apolda App	106
Thüringentag 2017: Die Planungen für die Bühnen und Meilen laufen.....	107-108
Aus dem Stadtarchiv:	
Die beiden Apoldaer Wasserläufe und ihre Bedeutung heute	112
Herzlichen Glückwunsch	113
Vereinsnachrichten	114-117

Amtlicher Teil:

Allgemeinverfügungen: August-Bebel-Str. 18a sowie „An der Schwabestraße“ ..	118
Satzung über die Benutzung des Archives der Stadt Apolda (Archivsatzung) ...	119-121
Gebührensatzung für das Archiv der Stadt Apolda (Archivgebührensatzung) ..	122-123
Beschlüsse des Stadtrates und der Ausschüsse	124-125
Anzeigen	100-104

Nächste Stadtratssitzung:

26. Oktober 2016, 17 Uhr im Stadthaus,
Raum 36, Am Stadthaus 1, Apolda

Nächstes Amtsblatt:

16. November 2016

Redaktionsschluss: 1. November 2016



Nichtamtlicher Teil: Informationen

APOLDA-APP ab sofort kostenlos für IOS und ANDROID

Smartphones und Tablet-PCs beeinflussen mehr und mehr unseren Alltag. Mit dem Konzept „Vernetztes Apolda“ hat die Stadt die Entscheidungshoheit bei Website und App nun in der eigenen Hand und will dadurch neue Nutzer erreichen.

Auf Initiative der Stadtverwaltung wurde die Apolda-App entwickelt, die seit dem **22. September 2016** für iOS und Android nunmehr kostenlos zur Verfügung steht.

Web und App in kommunaler Hand

Die Stadt Apolda nutzt die neuen mobilen Möglichkeiten für ein abgestimmtes Gesamtkonzept, bei dem das Zusammenspiel mit örtlichen Gruppen und Gewerbe eine wichtige Rolle spielt. Bürgermeister Rüdiger Eisenbrand: „Wir kommen durch die Apolda-App mit den kommunalen und gewerblichen Informationen viel besser an User heran. Über Push-Funktionen erreichen wir unsere Bürger und Gäste nun zum Beispiel jederzeit. Die App ist für uns ein wichtiges Kommunikationsinstrument.“

Die Apolda-App

Die App enthält Funktionen, wie Volltextsuche und Öffnungszeiten. Sie steht für die Betriebssysteme iOS und Android zur Verfügung. Zum Start besteht die App aus 18 Themenbereichen, die ein Konzentrat aus den Angeboten und Aktivitäten in Apolda darstellen. Neben Übernachtungsbetrieben erhalten Nutzer auch Informationen zu Gastronomie, Öffentlichen Einrichtungen, Veranstaltungen oder Sehenswertes.

Enthalten sind vor allem auch Kartenfunktion mit sämtlichen standortbezogenen Informationen sowie der „LiveGuide“ Apolda: Der virtuelle Apolda-Guide basiert auf „Augmented Reality“, mit dem man sich live in Apolda bewegen kann. Alle Objekte sind hier mit individueller Entfernungsberechnung zum eigenen Standort per Themenauswahl abrufbar.

Einkaufsführer mit Öffnungszeiten und aktuellen Angeboten

Kunden sind mehr als bereit, ihr mobiles Endgerät als Shopping-Hilfe zu nutzen. Studien zufolge recherchieren etwa drei Viertel der mobilen Nutzer über ihr mobiles Gerät, bevor sie einen Einkauf tätigen. Die App bietet perfekte Voraussetzungen, um die Leistungsfähigkeit und Angebote der Unternehmen darzustellen. Die Unternehmen pflegen dabei über ein Redaktionssystem ihre Daten selbst ein. So wird zum Beispiel angezeigt, wie lange ein Unternehmen noch geöffnet hat.

Plattform „Aktuelles und Angebote“

Die Stadt Apolda hat nun für eine Plattform gesorgt, die mobile Angebote bündelt und über eine große Reichweite verfügt. Ein besonderes Feature der App ist die Nutzung aktueller Informationen der Stadt sowie der teilnehmenden Vereine, Einrichtungen und Unternehmen. Nutzer können mit ihrem Smartphone oder Tablets aktuelle Angebote, Informationen und Veranstaltungstipps im definierten Umkreis abrufen. Dazu erkennt und zeigt die App automatisch relevante News in bestimmter Entfernung zum aktuellen Standort. Diese zeitgesteuerten Artikel werden von den lokalen Redakteuren selber eingestellt und sind damit immer topaktuell. Hat man ein tolles Angebot gefunden, führt die App auch direkt zum Anbieter. Das lohnt sich natürlich nicht nur für die Nutzer, sondern auch für die Unternehmen, Einrichtungen und Vereine.

Push-Funktionen bei neuen Nachrichten

Werden von einem Redakteur neue Nachrichten oder Angebote eingestellt, erhalten die App-Nutzer automatisch eine Benachrichtigung auf ihr Smartphone. Die Anzahl der neuen Nachrichten wird eingelebnet. Durch diese sogenannte „Push-Funktion“ werden die Nutzer - im Unterschied zu Websites - aktiv auf neue Informationen hingewiesen und sind ständig über Neuigkeiten rund um Apolda per Smartphone informiert!



Bürgermeister Rüdiger Eisenbrand: „Ziel der Initiative ist eine aktive, moderne Präsentation der Stadt, real und virtuell. Gleichzeitig wollen wir unsere Bürger und Gäste aktiv informieren. Auf Apolda soll aufmerksam gemacht werden. Wir sind sehr froh darüber, dass Handel und die örtliche Gruppen kooperieren und aktiv am mobilen Apolda mitgestalten!“

Crossmedia und Pflegeaufwand

Umgesetzt wurde die Apolda-App von der cm city media GmbH aus Bühlerzell, die auch die neue Apolda Website derzeit erstellt. Im Rahmen des Crossmedia-Konzepts werden die Inhalte der Website mit den App-Inhalten synchronisiert. Die Daten stehen damit ohne Mehraufwand auf verschiedenen Plattformen (Web, Mobile, Apps) zur Verfügung und können zudem noch frei strukturiert in der Apolda-App kombiniert werden.

Rüdiger Eisenbrand: „Die Frage des zusätzlichen Pflegeaufwands für meine Mitarbeiter sowie der Folgekosten war ganz entscheidend. Da die Daten bereits über die Website gepflegt und mit der Appsite automatisch synchronisiert werden, ist der Mehraufwand für die Stadt gleich null. Im Hinblick auf die kommunalen Ressourcen ist das optimal.“

Als Premiumpartner konnte die Energieversorgung Apolda GmbH gewonnen werden. Sie unterstützt die Apolda-App mit einem finanziellen Beitrag. Einen Mehrwert erhalten Firmenkunden der Energieversorgung, deren Eintrag für ein Jahr übernommen wird.

Apolda-App bei iTunes & Google Play

Apple IOS (iPhone/ iPad): <https://itunes.apple.com/us/app/Apolda>
 Google Android (Smartphones/Tablet-PCs): <https://play.google.com/store/apps/details?id=de.cmcitymedia.apolda>

Nichtamtlicher Teil: Informationen

Verkehrssicherheitstag bei den „Nordknirpsen“ in Apolda

Einen Tag der Verkehrssicherheit fand am 26. August 2016 in der Kita „Nordknirpse“ statt. Organisiert und veranstaltet wurde dieser besondere Tag von der Kreisverkehrswacht Apolda, in enger Zusammenarbeit mit der Polizei Apolda und den Erziehern der Kindereinrichtung. Umgesetzt wurde ein Bundesprojekt der Deutschen Verkehrswacht. Finanziell unterstützt wird dieses durch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur.

Moderatorin für Kinder im Straßenverkehr und gleichzeitig Mitarbeiterin Prävention der PI Apolda, Christina Grund, hat diesen Tag gemeinsam mit den Erziehern lange Zeit im Voraus geplant. Der Tag fand bei super Sonnenwetter statt. Nach der Eröffnung hat unser Ampelchen mit Spiel und Spaß rund um den Straßenverkehr wichtige Verhaltensregeln, wie z.B. an einer Ampel und dem Fußgängerüberweg, gemeinsam mit den Kindern behandelt. Die Kinder hatten sichtlich Freude daran und waren im vollen Einsatz.

Anschließend wurde den Kindern der Helmtest vorgeführt. Hier waren die Kinder beeindruckt, was denn passieren kann, wenn man keinen Helm beim Fahrradfahren oder Rollerfahren trägt und wie so ein Helm den Kopf schützen kann.

Weitere Stationen waren im gesamten Gelände des Kindergartens aufgebaut. Verkehrszeichen konnten gepuzzelt oder ausgemalt werden, man konnte sich mit dem Roller oder Laufrad auf einem Parcours ausprobieren, eine Blackbox zeigte die Vorteile des Tragens von heller Kleidung bzw. Reflektoren in der Dunkelheit, ein Kindergurtschlitten wurde aufgebaut und zeigte den Kindern,

dass man sich im Fahrzeug richtig anschnallt und das auch ein Kindersitz ganz wichtig ist.

Ein weiteres Highlight war die Station Riechen und Schmecken. Verschiedene Obst- und Gemüsesorten mussten hier mit verbundenen Augen erraten werden.

Das Polizeiauto durfte natürlich auch nicht fehlen. An dieser Station konnte sich in das Fahrzeug gesetzt werden und auch das Blaulicht und die Sirene ausprobiert werden.

Vielen herzlichen Dank an alle Mitwirkenden und Unterstützer, welche diesen Tag für die Kinder zu einem unvergesslichen werden ließen.

gez. Christina Grund




Thüringentag
9.-11. Juni 2017
Apolda klingt!

Die Planungen für Bühnen & Meilen laufen

Zwei Spazierwege soll es zum Thüringentag vom 9. bis 11. Juni 2017 durch die frisch herausgeputzte Innenstadt Apoldas geben. Besucher können somit das Festgebiet, alle Bühnen und thematischen Festbereiche erschließen. Folgt man diesen Rundwegen, erlebt man den gesamten Thüringentag mit allen seinen Attraktionen.

DER GROSSE RUNDWEG

- 1 Kinderfest im Paulinenpark**
Vereine, Kindergärten und fahrendes Volk bieten Lustiges, Verwunderliches und Aufregendes für Kinder und alle, die sich noch erinnern, dass sie einmal Kind waren
- 2 Catwalk**
Apolda ist die Stadt der Mode. Ein „Catwalk“ darf also nicht fehlen. In der Bahnhofstraße können Frau und Mann Mode von heute begutachten und sich selbst in ihren stylischen Outfits auf diesem Laufsteg der Mode sehen lassen.

- 3 Momentum**
Varianten der Elektro- und Hybridmobilität stellt der „Momentum“-Sektor des Thüringentages - ebenfalls in der Bahnhofstraße - vor. Vom Monowheel über das E-Bike bis zum Elektroauto lernt der Besucher Fahrzeuge der nahen und der entfernteren Zukunft kennen.

- 4 Kirchendorf**
Im Lutherjahr laden die Kirchen alle Thüringentagbesucher zu ökumenischen Gottesdiensten, zu Gesprächen und zum Feiern auf den Melanchthonplatz und in die Lutherkirche ein.

- 5 Kulinarische Meile**
Genießen Sie entlang der Bahnhofstraße Thüringer Köstlichkeiten und Spezialitäten aus aller Herren Länder.

- 6 Polis**
Informations- und Diskussionsangebote zu politischen Fragen des Gemeinwohls haben ihren Ort auf der Politikmeile „Polis“. Die Landesregierung, die im Landtag vertretenen Parteien und viele andere mehr sind auf dem Brauhof ansprechbar und diskussionsbereit.

- 7 Bewegung!**
Sportliches Mitmachen ist angesagt auf der Sport- und Jugendmeile „Bewegung!“ des Thüringentages rund um den Kantplatz. Geistige Beweglichkeit ist an Informationsständen und in Gesprächen mit der jungen Generation gefordert.

- 8 Händlermarkt**
Schlendern Sie über die Händlermärkte in der Bachstraße und in der Bernhardstraße. Stöbern Sie, handeln Sie und kaufen Sie die schönsten neu entdeckten Schätze.

- 9 Thüringen auf Tour**
Der Freistaat ist allemal eine Reise wert. Und Thüringer reisen gern. Beides zusammen macht die Tourismuspräsentationen in der Johannissgasse und der Darrstraße zu einem besonderen Anziehungspunkt.

DER KLEINE RUNDWEG

- 10 Handwerkermarkt**
Handwerkskunst und Kunsthandwerk haben ihren Platz in der August-Bebel-Straße sowie in der Planstraße. Überzeugte Anhänger edler handgefertigter Einzelstücke und Kleinauflagen finden hier ihr Einkaufsparadies.

- 11 Napoleonisches Biwak**
Für Apolda, gelegen am Rande des großen Schlachtfeldes von 1806, ist das Schaulager französischer und preußischer Truppen aus der Napoleonzeit einfach Pflicht. Bewundern Sie historische Ausrüstungen und Uniformen der Darsteller im Bereich Jährlingssgasse/ Schafstall.

- 12 Rummel und Riesenrad**
Vor dem Schloss verspricht die Fahrt mit dem Riesenrad einen besonderen Blick über die Stadt. Buden und kleinere Fahrgeschäfte sorgen für die richtige Jahrmarktsatmosphäre.

Fortsetzung auf Seite 108

Fortsetzung von Seite 107

13 Mittelalterspektakel

Passend zu den Baulichkeiten bietet der Schlosshof Raum für ein Mittelalterspektakel mit allen Sehenswürdigkeiten und Spezialitäten, die das Mittelalter der Phantasie noch heute zu bieten hat.

14 Blaulichtmeile

Von der Wasserwacht bis zur Bundeswehr sind auf der Blaulichtmeile alle am Start, die unser Leben sicherer machen. Das technikinteressierte Publikum kann in der Promenadenstraße und auf dem Parkplatz Zentrum Material in Augenschein nehmen, Fachgespräche führen und technische Vorführungen miterleben.

15 Landesgartenschau

Gleich gegenüber finden alle Garten- und Naturfreunde ihr gar nicht so kleines Paradies in der 4. Thüringer Landesgartenschau entlang der Herressener Promenade.

BÜHNEN

Eine abwechslungsreiche Mischung von Diskussionsrunden, Vereinspräsentationen und Unterhaltungsprogrammen zeigen die Bühnen des Thüringentages

A Marktbühne

Die Hauptbühne auf dem Marktplatz ist der Ort für alle „offiziellen“ Feierlichkeiten im Rahmen des Thüringentages. Eröffnung mit Bürgermeister und Ministerpräsident, Treffen der Festmajestäten aus dem ganzen Freistaat, Übergabe der Gedenktafel zum Thüringentag - das alles erleben Sie auf der Marktbühne. Abwechslungsreiche Bühnenprogramme laden darüber hinaus zum Bleiben ein.

B Biersommer der Vereinsbrauerei Apolda

Gleich nebenan kommen Fans der Volksmusik und des Schlagers auf ihre Kosten. Die Vereinsbrauerei am Topfmarkt spendiert anlässlich des Thüringentages drei Tage Bühnengeschehen für jedermann.

C Sportbühne Martinsplatz

Autogrammstunden, Gespräche mit Spitzensportlern sowie sportliche Darbietungen umfasst das Bühnenprogramm für Sportbegeisterte. Flotte Musik sorgt zwischendurch für bewegte Stimmung.

D Regionalbühne Schulplatz

Die Darbietungen der Vereine der näheren und weiteren Umgebung Apoldas kombiniert mit Programmen von Berufskünstlern versprechen einen munteren Bühnenbetrieb auf dem Schulplatz.

E Bühne im Weindorf

Das Weindorf auf dem Darrplatz ist der Ort für den gehobenen Genuss. Passend dazu lädt die Bühne im Weindorf mit entspannter Musik zum Chillen und Relaxen ein.

F Bühne im Kirchendorf

Auf dem Melanchthonplatz gestalten die Kirchen das Bühnenprogramm der Bühne im Kirchendorf. Das verspricht Spiel, Tanz und Musik vom Feinsten.

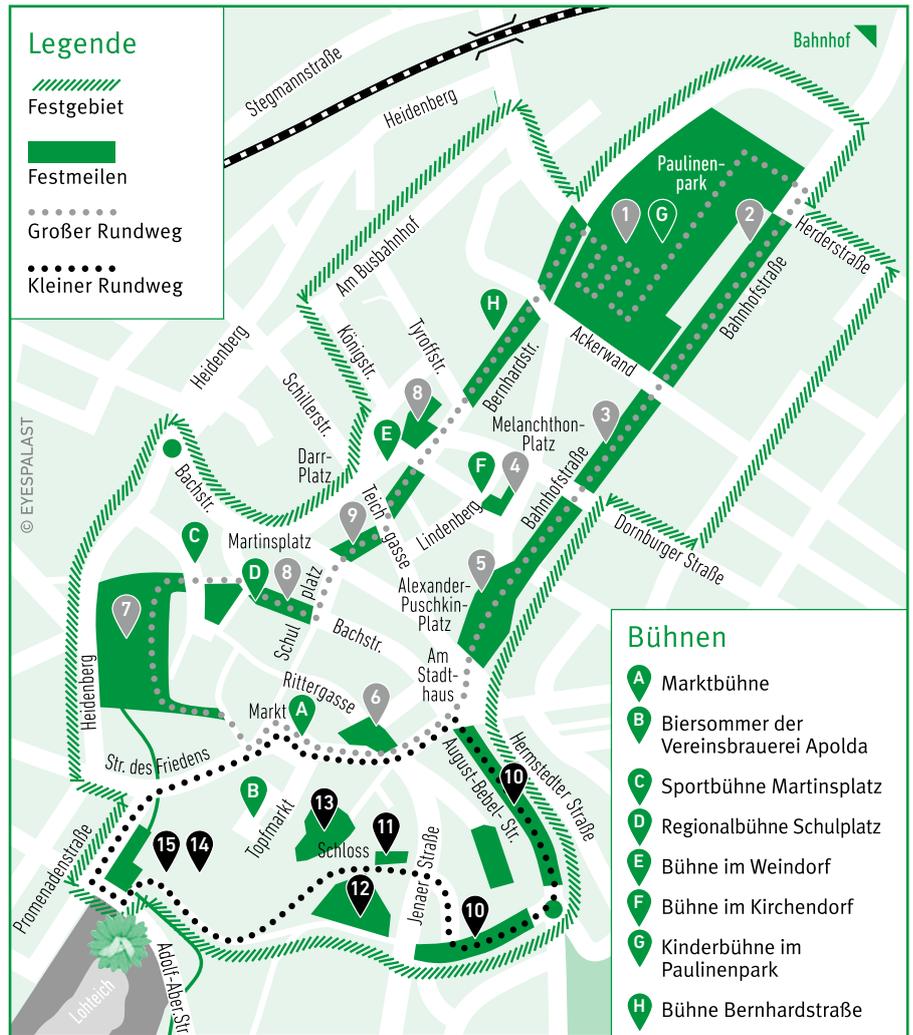
G Kinderbühne im Paulinenpark

Teil des Kinderfestes im Paulinenpark ist das Bühnengeschehen für Kinder. Alle Zeichen stehen dort auf Staunen, Lachen und Mitmachen.

H Bühne Bernhardstraße

Bunte Programme für die ganze Familie sind das Thema der Bühne Bernhardstraße. Sie soll den weiteren Weg zum Busbahnhof gleich nebenan besonders schwer machen.

Änderungen vorbehalten!



Landesgartenschau-Botschafter ernannt

In der Stadtratssitzung am 7. September 2016 ernannte Bürgermeister Rüdiger Eisenbrand die 1. Thüringer Guggemusiker Apolda e.V. und den Verein "Apolda blüht auf" zu Botschaftern der Landesgartenschau Apolda 2017.



Landesgartenschau Blütezeit Apolda 2017:

4. Thüringer Landesgartenschau
Blütezeit Apolda
 29.04. - 24.09.2017



Die Landesgartenschau Blütezeit Apolda bietet das passende (Weihnachts-)Geschenk

Zeitgleich mit dem Apoldaer Zwiebelmarkt startete mit dem Kauf der ersten Dauerkarte durch den Bürgermeister der Vorverkauf für die Dauerkarten der Landesgartenschau Blütezeit Apolda 2017. Ab sofort können Gartenschauliebhaberinnen und -liebhaber ihre Dauerkarte zum Vorzugspreis von 85,00 EUR/ Erwachsener (normal 100,00 EUR) in der Tourist-Information, im Rathaus zu folgenden Öffnungszeiten erwerben:

Mo-Fr 10-13 Uhr und 14-17 Uhr
Do 10-13 Uhr und 14-19 Uhr
Sa 9-12 Uhr
und zusätzlich zum Lichterfest.

Neben den Dauerkarten können auch Tageskarten für die Landesgartenschau Blütezeit Apolda gekauft werden.

Vielleicht das passende (Weihnachts-) Geschenk für Freunde oder Familie? Die Bezahlung der Karten erfolgt in der Tourist-Information bar oder per EC-Karte. Dauerkarten, die über das Bestellformular beantragt wurden, liegen ab der Kalenderwoche 42 in der Geschäftsstelle der Landesgartenschau Apolda 2017 GmbH am Schulplatz 3 zur Abholung bereit.

Weiterhin besteht die Möglichkeit, Tages- und Dauerkarten über die Internetseite www.apolda2017.de zu bestellen.

Unterstützerinnen und Unterstützer der Landesgartenschau Apolda haben ab sofort auch die Möglichkeit, eine Patenschaft für einen Baum auf dem Landesgartenschau-gelände in der Herressener Promenade zu übernehmen oder zu verschenken. Ob zur Geburt, zur Hochzeit oder zum Jubiläum, eine Baumpatenschaft ist ein besonderes und einmaliges Geschenk. Jeder Pate und jede Patin erhält auf Wunsch einen sichtbaren Nachweis seines oder ihres Engagements in Form einer Beschilderung in unmittelbarer Nähe des erworbenen Baumes.

Der einmalige Spendenbetrag von 220,00 EUR oder 450,00 EUR, je nach Gattung, erfordert keine weitere Verpflichtung der Spenderin oder des Spenders. Insgesamt wurden 138 Baumpflanzungen durch die Landesgartenschau Apolda 2017 GmbH vorgenommen. Dafür wurden bereits im Vorfeld optimale Bodenverhältnisse für ein gesundes Wachstum geschaffen. Alle weiteren Kosten und Pflegemaßnahmen tragen die Landesgartenschau Apolda 2017 GmbH bzw. die Stadt Apolda.

Einen Überblick der Baumneupflanzungen, die dazugehörigen Kosten sowie ein entsprechendes Antragsformular finden Interessierte ebenfalls auf der Internetseite www.apolda2017.de unter der Rubrik Apolda & Region/ Bürger Aktiv.



Kontakt: Landesgartenschau Apolda 2017 GmbH | Schulplatz 3 | 99510 Apolda
Tel.: 03644 5054-0 | E-Mail: info@lgs-apolda-2017.de | Internet: www.apolda2017.de

Adonia
 ... mehr als Musik

Adonia-Musical, Petrus – der Jünger' in Apolda

PETRUS
 DER JÜNGER

Adonia
MUSICAL
 70 Teens und Live-Band

Fr 21. Oktober 19:30 Uhr
Stadthalle Apolda Klasse 1

Veranstalter: Ev.-Luth. Johannisgemeinde Niederroßla
 Ev.-Luth. Kirchengemeinde Apolda
 Stadt Apolda

www.adonia.de
 Infos: 0721 5600 9910 /// Eintritt frei - freiwillige Spende

Unterstützung von **Family** **ERF**

Deutsches Nationaltheater und Staatskapelle Weimar GmbH
 – Staatstheater Thüringen –
 Theaterplatz 2 · D-99423 Weimar

War Ihnen der Weg ins Deutsche Nationaltheater Weimar bisher zu umständlich oder zu weit?
 Hatten Sie Probleme mit der Hin- und Rückfahrt?

WIR HABEN DIE LÖSUNG! UNSER SERVICEANGEBOT

THEATER IM PAKET

Theaterkarte / Bustransfer von Apolda nach Weimar und zurück
Und das Ganze für nur 24,90 EUR*

*Preis incl. Kulturförderabgabe an die Stadt Weimar und
 Kulturaufschlag der Tourist-Information Apolda

Ihr persönlicher Ansprechpartner in Ihrer Nähe steht Ihnen
 für Informationen und Bestellungen zur Verfügung:

Tourist-Information Apolda, Markt 1, 99510 Apolda, Telefon: 03644 650-100

Sonntag, 6. November 2016, 18:00 Uhr, großes Haus
ROCCO UND SEINE BRÜDER
 nach dem gleichnamigen Film von Luchino Visconti; Bühnenfassung von Beate Seidel
 und Christian Weise; Kooperation mit dem Musiktheater des DNT

Samstag, den 3. Dezember 2016, 19:30 Uhr, großes Haus
DIE ITALIENERIN VON ALGIER Gioachino Rossini
 KOMISCHE OPER IN ZWEI AKTEN · TEXT VON ANGELO ANELLI

Sonntag, den 22. Januar 2017, 18:00 Uhr, großes Haus
ANTIGONE von Sophokles

Nichtamtlicher Teil: Informationen



Mehr Generationen Haus

Angebote im Mehrgenerationenhaus „Geschwister Scholl“



Mehrgenerationenhaus „Geschwister Scholl“
Dornburger Str. 14, 99510 Apolda
Tel. +49 (0)3644 650 300
Fax +49 (0)3644 650 304
mgh@apolda.de
www.mehrgenerationenhaeuser.de

MONTAG:	09:00 Uhr Beratungszeit 09:30 Uhr Krabbelgruppe 10:00 Uhr Spiele für alle Generationen (Rommé-Gruppe) 13:00 Uhr Beratungszeit 13:00 Uhr Gedächtnistraining 14:00 Uhr Beratung „Brücken bauen“ 17.10., 21.11.2016 14:00 Uhr Gymnastik mit Musik 15:30 Uhr Sing-, Spiel- und Erzählnachmittag für alle Interessierte 16:00 Uhr Filzen 24.10.2016 16:00 Uhr Rentenberatung (Herr Torborg) 10.10., 24.10., 14.11.2016 Terminabsprache Montag bis Donnerstag von 19:30-20:15 Uhr 17:30 Uhr Pilates PC Kurse ganz individuell für Senioren Nachfragen und Anmeldung unter Tel. 01723612297 - Herr Reh	Frauen- und Familienzentrum Seminarraum 2 Offener Treff Frauen- und Familienzentrum Seminarraum 1 Beratungsraum, jeden 3. Montag im Monat Seniorenclub Offener Treff Kreativraum (Anmeldung Tel. 03644 5143336) Glaspavillon unter Tel. 03644 563660 Mehrzweckraum	
DIENSTAG:	10:00 Uhr Kreativwerkstatt für und mit allen Generationen 13:00 Uhr Beratungszeit 16:00 Uhr Schiedsstelle Apolda 18.10., 01.11., 15.11., 29.11., 13.12.2016 16:30 Uhr Schachcafé „Rochade“ (Herr Krug)	Kreativraum Frauen- und Familienzentrum Beratungsraum, jeden 2.+ 4. Dienstag im Monat Offener Treff	
Mittwoch:	09:00 Uhr Beratungszeit 09:30 Uhr Frühstücksrunde und Krabbelgruppe 14:00 Uhr Unterhaltungsnachmittag mit Kaffee und Kuchen 15:00 Uhr Handarbeitskreis „Die WollLust“ 19:00 Uhr Zumba	Frauen- und Familienzentrum Offener Treff Seniorenclub Offener Treff Mehrzweckraum	
Donnerstag:	13:00 Uhr Beratung zur medizinischen Vorsorge/ Rehabilitation von Müttern und Vätern 13:00 Uhr Wandergruppe 14:00 Uhr Gymnastik mit Musik 16:00 Uhr Eltern-Kind-Kreis 18:15 Uhr Sportgruppe „TAFF“	Frauen- und Familienzentrum Seniorenclub Offener Treff Mehrzweckraum	
Freitag:	09:00 Uhr Allgemeine soziale Lebensberatung 09:30 Uhr Skatrunde Pflegeberatung 07.10., 04.11.2016 Pflegeberatung 21.10., 18.11.2016 <b style="text-align: center; color: #008000;">Wir bitten um telefonische Voranmeldung unter Tel. 03644 650-301	Frauen- und Familienzentrum Offener Treff jeden 1. Freitag im Monat 10:00-12:00 Uhr jeden 3. Freitag im Monat 14:00-16:00 Uhr	
Selbsthilfegruppen und Vereine	ANAT SHG Frauen nach Krebs Sport für Atemwegserkrankte (ANAT e.V.) SHG Multiple Sklerose Kreativgruppe Frau Hohlbein Ortsgruppe Parkinson Bund der Ruheständler und Hinterbliebenen e.V. SHG Eltern autistischer Kinder IG Metall Sozialverband VdK Handarbeitsgruppe Frau Schiedt SHG Blinden- und Sehbehindertenverband Geschichtsverein SHG Diabetiker Volkssolidarität – OG Apolda	jeden 1. Montag im Monat jeden 1. Montag im Monat jeden Dienstag jeden 1. Dienstag im Monat jeden 2. Dienstag im Monat jeden 1. Mittwoch im Monat jeden 2. Mittwoch im Monat jeden 3. Mittwoch im Monat jeden 3. Mittwoch im Monat jeden 4. Mittwoch im Monat jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat jeden letzten Donnerstag jeden 2. Donnerstag im Monat jeden 4. Montag im Monat freitags nach Terminabsprache	14:00 Uhr Glaspavillon 13:00 Uhr Seminarraum 2 12:00 Uhr Mehrzweckraum 14:00 Uhr Glaspavillon 14:00 Uhr Glaspavillon 09:30 Uhr Seniorenclub 14:00 Uhr Seminarraum 1 16:00 Uhr Glaspavillon 14:00 Uhr Beratungsraum 14:00 Uhr Beratungsraum 15:00 Uhr Glaspavillon 14:00 Uhr Offener Treff 17:30 Uhr Glaspavillon 14:30 Uhr Seminarraum 2
Info	Blutspende-Termine HAEMA 07.10.; 04.11., 02.12.2016 Blut Transfusionsmedizin Suhl 03.11.2016 Selbstverteidigungskurs 14.10.2016 für Frauen und Mädchen ab 12 Jahre 15.10.2016 Telefonische Anmeldung unter 03644 650-301 oder per Mail: bauerdetekt@yahoo.de	13:00-20:00 Uhr Mehrzweckraum 15:30-18:30 Uhr Mehrzweckraum 16:30 Uhr Mehrzweckraum 14:00 Uhr Mehrzweckraum	

Von Oktober bis April haben das Mehrgenerationenhaus sowie die Stadt-, Kreis- und Fahrbibliothek Apolda/ Weimarer Land jeden 1. Samstag im Monat von 09:00-12:00 Uhr geöffnet. Angebote für alle Generationen warten auf ihre Besucher.



gefördert von:

Nichtamtlicher Teil: Informationen

Frauen- und Familienzentrum Apolda im Mehrgenerationenhaus
 Dornburger Str. 14, 99510 Apolda
 ☎ 03644 650-329 · frauen-und-familienzentrum-apolda@diakonie-ap.de

Familienkino



Habt Ihr mal wieder Lust auf einen gemütlichen Filmnachmittag? Dann kommt doch zu uns! Im Oktober startet unsere neue Kinosaison. Wir versprechen Spaß und Spannung mit Shaun, dem Schaf. Danach sind alle eingeladen, eine kleine selbstgestaltete Erinnerung mit nach Hause zu nehmen.

Wann? 22. Oktober 2016, 15:00 Uhr
Wo? Mehrgenerationenhaus, Mehrzweckraum
Was läuft? Shaun das Schaf – Der Film
Was kostet es? Erwachsene 1,00 EUR,
 Kinder von 2 bis 12 Jahren 0,50 EUR
Anmeldungen: bis 20. Oktober 2016

Vorinformation Ehrenamtstreffen

Am Mittwoch, den 2. November 2016, von 09:00-11:00 Uhr, im Mehrgenerationenhaus, findet das 7. Treffen aller Ehrenamtlichen verschiedener Institutionen und Einrichtungen der Stadt Apolda statt. Dieses Treffen ermöglicht einen fachlichen Austausch, Anregungen zur ehrenamtlichen Arbeit und fallbezogene Klärungsansätze. Über eine rege Teilnahme freuen wir uns sehr.

Tu-Theater

Nach intensiver Probenarbeit unter fachkundiger Anleitung ist es nun soweit: Die Teilnehmer des vor einem Jahr gestarteten Tu-Theater-Projektes präsentieren uns

„Das Winterfenster - ein Traummärchenspiel“.

Dazu sind Jung und Alt herzlich eingeladen:



am Samstag, den 19. November 2016,
 um 16:00 Uhr,
 im Kulturzentrum Schloss Apolda
 sowie
 am Sonntag, den 20. November 2016,
 um 16:00 Uhr,
 im Mehrgenerationenhaus.

Der Eintritt für Erwachsene beträgt 5,00 EUR und für Kinder bis 12 Jahre 1,50 EUR.

Lebendiger Adventskalender 2016

Draußen ist es noch warm und der Herbst lässt sich erahnen. Dennoch denken wir schon ein bisschen voraus: In Apolda soll in diesem Jahr wieder der „Lebendige Adventskalender“ starten. Was bedeutet das?

Wir suchen für 24 Tage im Dezember Institutionen, Einrichtungen, Kindergärten, Schulen, Gewerbetreibende, Künstler, Selbsthilfegruppen etc., die bereit sind, an einem Tag im Dezember von 16:30-17:00 Uhr ein „Türchen“ in ihren eigenen Räumen zu öffnen. Hinter dem „Türchen“ verbirgt sich eine kleine Aktion, die adventlichen, besinnlichen Charakter trägt. Diese Aktionen können dann von Menschen dieser Stadt besucht werden. So zeigt sich Apolda als ein großer Adventskalender.

Wenn Sie jetzt Lust haben, MitgestalterIn dieses Lebendigen Adventskalenders zu sein, dann melden Sie sich mit Ihrem Wunsch-Datum bis zum 20. Oktober 2016 an.

Informationen und Anmeldung für alle Veranstaltungen:
 Frauen- und Familienzentrum Apolda, Tel. 03644 650-328 oder
 Mail: frauen-und-familienzentrum-apolda@diakonie-ap.de

Gewaltschutztraining & Sicherheitsschulung für Frauen

**Am Freitag, dem 14. Oktober 2016, ab 16:30 Uhr,
 oder am Samstag, dem 15. Oktober 2016, ab 14:00 Uhr**

Teilnehmer: für Mädchen ab 12 Jahre und Frauen
Seminardauer: ca. 2 Stunden
Unkostenbeitrag: 5,00 €, Ermäßigung für Jugendliche bis 16 Jahre: 2,50 €
Theoretischer Teil: Angstbewältigung;
 Situationsschilderungen;
 Verhalten in allgemeinen Notsituationen;
 Erste Hilfe.
Praktischer Teil: Erwärmungsübungen;
 Erlernen von Verteidigungstechniken;
 Umgang mit Hilfsmitteln;
 Spezielles Situationstraining variiert je nach Teilnehmergruppe.
 Abschließende Diskussion zum Thema Konfliktbewältigung und gesetzliche Grundlagen.
Anmeldung unter: Mehrgenerationenhaus
 Tel. 03644 650-301
 Herr Blüthner
 bauerdetekt@yahoo.de

5. November 2016, 09:00-12:00 Uhr

Mehrgenerationenhaus Apolda, Dornburger Straße 14
 Tel. 03644 650-300

Einladung zum Familienworkshop:

„Foto Active Lounge - Fotowürfel“



**Liebe (Groß-)Eltern,
 liebe Kinder,**

habt ihr Lust, mit Fotos mal etwas anderes zu machen, als sie ins Fotoalbum zu kleben oder nur auf dem Computer zu speichern? Dann seid ihr bei uns genau richtig. Wir wollen euch zeigen, wie man aus Fotos einen Fotowürfel gestaltet. Im Workshop lernt ihr dabei viele Tipps für ein gutes Foto kennen und zaubert mit Hilfe der Kamera, des Computers und des Druckers euren persönlichen Fotowürfel. Diesen dürft ihr nach dem Workshop mit nach Hause nehmen. Und wer weiß, vielleicht ist dies die perfekte Geschenkidee für Familie und Freunde zu Weihnachten.

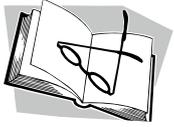
Wir freuen uns auf Eure Teilnahme,
Projekt „MEiFA – Medienwelten in der Familie“

**Die Teilnahme am Workshop ist kostenfrei
 und für (Groß-)Eltern und Kinder ab 6 Jahre.**

Workshopleitung:
 MedienpädagogInnen des Projektes
 „MEiFA – Medienwelten in der Familie“

Anmeldungen unter:
 03644 650-301 oder per Mail: mgh@apolda.de

Nichtamtlicher Teil: Informationen



Aus dem Stadtarchiv: Apoldas Lokale und ihre Entwicklungsgeschichte

Die beiden Apoldaer Wasserläufe und ihre Bedeutung heute

Der größere von den zwei Bächen, der Herressener Bach, entspringt oberhalb Frankendorfs und fließt über Oberndorf, Sulzbach und Herressen nach Apolda. Hier nimmt er den Schötener Bach auf, der seine Quelle bei Schöten hat.

Der Lauf des Herressener Baches, der am Rande der Herressener Promenade entlang fließt, ist offen bis zum Eingang der Promenade. Dann ist er eine Strecke überbrückt. Es ist der Teil in der Straße des Friedens, der durch das Grundstück des ehemaligen Färbereibesitzers Koch (heute: untere Parkfläche an der Marktpassage) geht.

Dann tritt er wieder zutage bis zum Kantplatz. An dieser Strecke ist die Böschung durch starke Stützmauern befestigt worden. Von dort fließt der Bach unterirdisch weiter Richtung Martinskirch-gasse, von da nach der Bachstraße, am Heidenberg dahin bis zur Königstraße, wo er wieder an die Oberfläche tritt.

Von der Brücke (Königstraße) aus führt dann sein Lauf durch das hergerichtete Bachbett zwischen Gärtnereien und Gärten hindurch am heutigen EVA-Gelände vorbei bis in die Buttstädter Straße. Hier ist er wiederum überwölbt bis zum Viadukt, von wo er nun offen in einem tiefen, festverböschten und geradlinigen Kanal durch die Aue bis nach Nauendorf fließt, wo er unterhalb des Ortes bei der Brücke in das rechte Ilmufer mündet.

Der Schötener Bach fließt offen durch die Schötener Promenade bis zur Brücke am Beginn der Promenade. Hier bildet er einen starken Wasserfall und verschwindet in einem Tunnel. Eine Überwölbung bedeckt dann seinen Lauf unter der August-Bebel-Straße, Bachstraße und Heidenberg entlang bis zum Beginn der Schillerstraße, wo er sich mit dem Herressener Bach vereint.

Früher sah das Stadtbild wesentlich anders aus, als die beiden Bäche offen durch die Stadt flossen. Für die Apoldaer kein schöner Anblick, da die Bachbetten verschlammte waren, Abfall und Müll hineingeworfen wurde, die Ufer abbröckelten und Ratten an den Ufern hausten.

Erste Brücken aus Holzbalken halfen, die Bachläufe trockenen Fußes zu überqueren.

So wurde 1666 bei der Kirchgasse eine Holzbrücke über den Herressener Bach errichtet. Eine zweite Brücke entstand von der Bachstraße nach dem Heidenberg.

Im Jahre 1781 folgte die Brücke am Wehrweg. 1782 ging es weiter mit den beiden Brücken an der Straße des Friedens und 1866 die Brücken bei der früheren Niedermühle vor dem ehemaligen Krankenhaus.

Über den Schötener Bach führte am Brückenborn die Viehtorbrücke (Name vom Viehtor übernommen, das einst dort stand, wo heute die Käthe-Kollwitz-Straße bzw. auch der Viehberg beginnt). Sie wurde 1607 als Holzbrücke errichtet und 1669 durch eine Steinbrücke ersetzt.

Im Zuge der Planstraßenbefestigung 1849 erhielt diese eine Holzbrücke. Das ermöglichte die Anbindung zur Hermstedter Straße. Steigender Verkehr erzwang 1878 den Brückenneubau aus Stein.

Während der Kanalisation des Schötener Baches 1906/07 und der Veränderung des dortigen Straßenverlaufs war die Brücke überflüssig geworden. Man riss sie ab.

In den damaligen Zeiten bildeten die Bäche nicht nur die Wasserlieferanten, ihre Wasserkraft nutzte man auch zum Antrieb dreier Wassermühlen. Vom Herressener Bach wurden mit Hilfe von Wehren zwei Mühlgräben abgezweigt. Der eine Mühlgraben trieb das Wasserrad der alten, 1440 erbauten und 1888 abgebrannten Stadtmühle, die hinter der Brauerei stand, an. Ein zweiter Mühlgraben ging hinter der Einmündung des Schötener Baches ab, durchfloss die Gerbachei, überquerte die Schillerstraße und floss an der Klause vorüber bis zur Robert-Koch-Straße, wo einst die Niedermühle lag.

Diese wurde 1525 zum ersten Male in den Ratsprotokollen erwähnt. Sie ging 1879 in den Besitz der Stadt über und diente dann nur noch als Lagerplatz. Sie ist 1935 im Rahmen der Stadtverschönerung abgerissen worden. Die dritte Mühle, die Kauzmühle, lag an der linken Seite der jetzigen August-Bebel-Straße.

Der letzte Mühlenbesitzer Kühlmann hatte 1904 seine Wasserrechte an die Stadt verkauft. Infolge des Schötener-Bach-Ausbaues 1908 verschwanden das Wehr und der Mühlgraben, der vom Schötener Bach beim früheren „Schillerbad“ abzweigte und seitlich der Brücke am Hang der Hermstedter Straße entlang führte. Auch von dem alten Mühlengebäude blieb nicht viel übrig. Zuschüttung, Überbauung und Verlegung der Bäche lassen sie heute in einem anderen Bild erscheinen.



Der kurze Rückblick zeigt die Bedeutung der beiden Apoldaer Bäche für unsere Stadt, deren Schicksal sie ab und an beeinflussten. Sind wir den Menschen von damals dankbar, die erkannten, dass die Wasserläufe noch eine andere Seite haben, als nur die wirtschaftliche Nutzung, man kann sich an ihren Ufern auch erholen.

So entstanden an beiden Bächen von Vereinen, im Besonderen der Verschönerungsverein, und Bürgern künstlich angelegte grüne Oasen, die zum Verweilen einladen.

Sie haben uns damit etwas Wertvolles hinterlassen, das jetzt wieder gepflegt, verschönert und in ein modernes zukunfts-trächtiges Konzept eingebunden wird, dank der Landesgartenschau.

Wie wir in Zukunft damit umgehen, liegt ganz allein in unserer Hand.

gez. Detlef Thomaszczyk
Stadtarchiv



Herzlichen Glückwunsch



... zum freudigen Ereignis



an Familie

Tiesmeyer	zum Sohn Jakob Eden	am 25.07.2016
Poser	zum Sohn Johann Florian	am 05.08.2016
Müller	zur Tochter Lotta	am 08.08.2016
Hüttenrauch	zum Sohn Nick Mark	am 08.08.2016
Becher	zum Sohn Erik	am 09.08.2016
Frankenhäuser	zum Sohn Toni Joachim	am 09.08.2016
Stiebritz	zum Sohn Pepe Frank Luis	am 12.08.2016
Stolle	zum Sohn Henri	am 13.08.2016
Lippach	zum Sohn Niklas Leon	am 13.08.2016
Veit	zur Tochter Pia	am 13.08.2016
Herforth	zur Tochter Mathilda Meta Maria	am 13.08.2016
Schiller	zur Tochter Amely	am 15.08.2016
Glaab	zur Tochter Tessa	am 15.08.2016
Müller	zum Sohn Leon Hartmut Karsten	am 16.08.2016
Wolski	zur Tochter Stella Margit Margarete	am 16.08.2016
Schlifke	zur Tochter Melissa Sophie	am 17.08.2016
Poser	zum Sohn Filius Wilken	am 19.08.2016
Köditz	zu den Töchtern Jolina Sophie und Leonie Michelle	am 19.08.2016
Tiensch	zum Sohn Danilo	am 21.08.2016
Schürmeier	zur Tochter Hailie Nicole	am 21.08.2016
Hannott	zur Tochter Sophie	am 22.08.2016
Päschke	zur Tochter Malia Sofia	am 23.08.2016
Sander	zum Sohn Leon	am 23.08.2016
Prager	zum Sohn Johann	am 24.08.2016
Kämmerer	zur Tochter Katharina	am 24.08.2016
Briehn	zur Tochter Matilda Lolita	am 25.08.2016
Rödiger	zur Tochter Nora Jette	am 25.08.2016
Kröber	zum Sohn Alexander Rudolf	am 26.08.2016
Hanspach	zur Tochter Elli	am 26.08.2016
Töpfer	zum Sohn Vincent Klaus Rudi	am 27.08.2016
Schoß	zur Tochter Nele	am 27.08.2016
Witzel	zum Sohn Bruno	am 31.08.2016
Blank	zur Tochter Resi Johanna	am 01.09.2016
Jentsch	zu den Töchtern Hanna und Linda	am 01.09.2016
Stiewe	zum Sohn Leon	am 01.09.2016
Benzin	zum Sohn Amon	am 02.09.2016
Scholz	zur Tochter Lara	am 03.09.2016
Patkin	zur Tochter Mila	am 04.09.2016
Kaczmarek	zur Tochter Freya	am 05.09.2016
Scholz	zur Tochter Tilda Grace	am 06.09.2016
Srocke	zur Tochter Luzie	am 07.09.2016
Schmidt	zum Sohn Hans Holger Jankord	am 08.09.2016
Kudßus	zur Tochter Lucy	am 13.09.2016

... zum Ehejubiläum

**an die Eheleute
Ursula & Claus Krambeer**



*zur Diamantenen Hochzeit
am 11. August 2016*



**an die Eheleute
Annemarie &
Günter Schattschneider**



*zur Diamantenen Hochzeit
am 25. August 2016*



... zur Eheschließung



Daria, geb. Gottfried	& Steffen Koch	am 19.08.2016
Jana, geb. Wittenbecher	& Tobias Mahn	am 19.08.2016
Nicole Maiwald-Hübner, geb. Hübner	& Enriko Maiwald	am 20.08.2016
Madlen, geb. Henkel	& Maik Sulze	am 27.08.2016
Anika, geb. Schuran	& Harald Gruß	am 27.08.2016
Christin, geb. Maresch	& Andreas Mowitz	am 27.08.2016
Anna, geb. Schönherr	& Florian Hage	am 30.08.2016
Uta, geb. Heider	& Günter Burghoff	am 30.08.2016
Babett, geb. Werner	& Tobias Haupt	am 03.09.2016
Peggy, geb. Heine	& Timo Woitzik	am 03.09.2016
Elizabeta, geb. Eminazeri	& Uwe Bernd Lux	am 09.09.2016
Sandra Nemitz-Wilhelm, geb. Nemitz	& André Wilhelm	am 09.09.2016
Sandra, geb. Seime	& Patrick Schmiedel	am 16.09.2016
Lisa, geb. Hammermeister	& Peter Schneider	am 16.09.2016
Babette Amler, geb. Förster	& Sven Lettau	am 16.09.2016
Doreen Deutsch	& Alexander, geb. Montag	am 16.09.2016
Anja Fichtler	& Mario, geb. Schauroth	am 17.09.2016
Viola, geb. Menzler	& Ronny Heinecke	am 17.09.2016
Mandy, geb. Hottas	& Jens Mix	am 17.09.2016

... zum Geburtstag

... nachträglich im September

zum 95. Geburtstag

Herrn Gerhard Bittner, Apolda
Frau Ursula Hertzner, Apolda
Frau Hilde Probst, Apolda

zum 90. Geburtstag

Frau Irmgard Schunke, Apolda
Frau Hilma Sander, Ortsteil Oberndorf
Frau Ingeborg Kurze, Apolda
Frau Ursula Seiffert, Apolda
Frau Brigitte Zaunik, Apolda



Willkommen in APOLDA



Am 26. August 2016 wurden zum 41. Begrüßungstag für Neugeborene die jüngsten Einwohner der Stadt Apolda im Mehrgenerationenhaus „Geschwister Scholl“ offiziell begrüßt. Bürgermeister Rüdiger Eisenbrand sowie Frau Kämmer als Vertreter der Sparkasse Mittelthüringen überreichten den „Willkommenstedy“ und den Gutschein für das Begrüßungsgeld. Die Energieversorgung Apolda GmbH bot den frischgebackenen Eltern ihren „Schnullerstrom“ an. Das Programm gestalteten die Kinder aus der Kindertageseinrichtung „Zwergerland“.



Willkommen in Apolda:

Stefanie Cujba, Jasmin Näkel,
 Pepe Ziegler,
 Oskar Friedrich Ritschel,
 Fiona Gräfe, Lindsey Förster,
 Liam Lautenschläger,
 Valentin Geisler,
 Lisa Jean Kirchner,
 Finn Luca Pöttsch, Sascha Raimann,
 Hanna Härtel, Lotta Heinecke,
 Karl Tulke, Lara Sophia Alberti,
 Ole Darnstedt, Finn Braune,
 Emma Lauren Steinmüller,
 Philipp Gerstenberg,
 Till Schollemann, Paula Krause



Nichtamtlicher Teil: Vereinsnachrichten

Premiere an der Grundschule Herressen-Sulzbach am 29. Oktober: Tag der offenen Tür und Herbstfest an einem Tag

Das gab es noch nie in Herressen-Sulzbach! Der Tag der offenen Tür findet gemeinsam mit dem traditionellen Herbstfest auf dem Gelände der Grundschule im Moorental statt.

Da haben sich die Schüler, Lehrer und Erzieher sowie der Schulförderverein der Grundschule Herressen-Sulzbach etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Bisher fanden der Tag der offenen Tür und das Herbstfest immer an zwei getrennten Tagen statt. Warum eigentlich nicht beide Veranstaltungen zusammenlegen und gemeinsam etwas auf die Beine stellen, fragten sich alle Beteiligten.

Gesagt, getan.

Am 29. Oktober 2016 in der Zeit von 10:00 bis 14:00 Uhr ist es soweit:

Alle zukünftigen Abc-Schützen, Kinder, Schüler, Geschwister, Eltern und Großeltern der Stadt Apolda und der umliegenden Gemeinden sind herzlich eingeladen, unsere Schule näher kennenzulernen!

Gemeinsam wollen wir den Besuchern zeigen, wie Schule so richtig Spaß macht. So kann man z. B. die Klassenräume besichtigen.

Übrigens werden drei Führungen durch Schüler der Schule gegen 11:30 Uhr, 12:00 Uhr und 12:30 Uhr durchgeführt.

Weiterhin erwarten die Besucher:

- ☆ Eröffnung des Tages durch die Schulleiterin Frau Sabine Klein und den Vorsitzenden des Schulfördervereins Herrn Marco Friesel
- ☆ Auftritt des Schulchores
- ☆ Bastelstraßen
z. B. Arbeiten mit Cabochon
- ☆ Kinderschminken
- ☆ Sportliche Aktivitäten in der Turnhalle
- ☆ Große Kleiderbörse
(Entgegennahme der Kleidung am Freitagabend)



Natürlich ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Es wird ein Elternkaffee mit selbstgebackenem Kuchen geben, frisch vom Grill werden Bratwürste und Rostbrätel angeboten und natürlich auch allerlei Getränke, nicht zu vergessen leckere Fassbrause für die Kinder!

Neugierig geworden?

Dann besuchen Sie uns am 29. Oktober. Das Lehrerkollegium, die Erzieher, der Schulförderverein und die Schüler der Grundschule Herressen-Sulzbach laden alle Interessierten zu unserem Tag der offenen Tür mit gemeinsamen Herbstfest auf das Herzlichste ein!

gez. **Uwe Klein**

Mitglied im Schulförderverein der Grundschule Herressen-Sulzbach e.V.



Nichtamtlicher Teil: Vereinsnachrichten



Faschings-Regionalverein Apolda e. V.

Faschingsauftakt am 11.11.



Am Freitag, den 11.11.2016, erfolgt pünktlich 11:11 Uhr die traditionelle Schlüsselübergabe vom Bürgermeister der Stadt Apolda und vom Landrat des Kreises Weimarer Land an das „Närrische Volk“ unserer Stadt.

Die Veranstaltung beginnt 10:00 Uhr auf dem Marktplatz in Apolda vor dem Rathaus. An der Veranstaltung nehmen die Faschingsvereine der Region teil.

Danach wird mit einem zünftigen Frühschoppen in der Stadthalle Apolda stimmungsvoll weiter gefeiert. Der Apoldaer Faschingsclub e. V. und der Faschings-Regionalverein Apolda e. V. laden dazu alle Närrinnen & Narren recht herzlich ein! Für die Versorgung auf dem Marktplatz und in der Stadthalle ist gesorgt.

Das Motto für den XXXI. Faschingsumzug (der „Neuzeit“), am Samstag, den 25. Februar 2017, wird wie jedes Jahr zur Saisoneroöffnung bekannt gegeben.

Wir laden natürlich alle Apoldaer und ihre Gäste zur Saisoneroöffnung der „V. Jahreszeit“ recht herzlich ein.

Apolle – Hinein!!!

gez. Klaus-Dieter Weilepp
Zugmeister des FRA

HALLOWEEN AM SCHRÖNPLATZ



**am Montag, dem 31. Oktober 2016
ab 17:00 Uhr**

- 🍷 *leckere Speisen*
- 🍷 *heiße und kalte Getränken*
- 🎮 *Spiele für Kinder*
- 🎵 *gruselige Musik*
- 🎃 *leuchtende Kürbisse*
- 🏆 *Lampionumzug*

*Als Eintritt wünschen wir
uns einen leuchtenden Kürbis.*

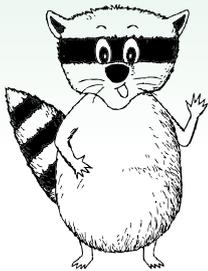
Ap  lda blüht auf

Tierschutzverein Apolda und Umgebung e. V.

Die große Landflucht

„Wo sich Fuchs und Hase gute Nacht sagen“ - das trifft längst nicht nur auf ländliche Gegenden zu. Immer mehr Wildtiere zieht es in die Stadt. Insbesondere Berlin bietet einem bunten Potpourri von wild lebenden Tieren ein Zuhause. Nicht ohne Konflikte zwischen Mensch und Tier.

Die ursprünglich aus Nordamerika stammenden plüschigen Waschbären mit ihrer kleidsamen Zorromaske fühlen sich in der Hauptstadt und in anderen Städten ebenfalls sehr wohl.



In den 1940er Jahren teils ausgesetzt, teils aus Pelztierfarmen ausgebüxt, haben sie sich bis heute in ganz Deutschland verbreitet. Laut Schätzungen leben in Europa mittlerweile einige Hunderttausend Tiere. In Stadtgebieten finden Waschbären das ganze Jahr über genügend Fressbares auf Rasenflächen, unter Obstbäumen und vor allem auf Kompostplätzen, in Mülltonnen und Papierkörben.

Doch sie ziehen auch gern in Häuser ein und da hört bei vielen Menschen die Tierliebe auf. Schließlich sind Waschbären hervorragende Kletterer, die schnell die Schwachstellen bei Dachziegeln, Leichtbauwänden und losem Mauerwerk finden.

Außerdem gibt es Waschbären, die schon seit Generationen nur in der Stadt leben und genau wissen, dass sich unter Dachziegeln beste Quartiere finden lassen. Was kann der Mensch also tun?

Den Aufstieg auf das Dach verhindern, Bäume und Sträucher, die an oder über das Dach reichen, großzügig beschneiden, Zugänge durch Metallgitter absperren, Katzenklappen nachts verschließen oder einen Vorbau bauen.

Gefährlich sind Waschbären aber nicht. In Europa übertragen sie keine Tollwut. Damit sich die Tiere gar nicht erst im Garten wohlfühlen, sollten Abfälle für sie unzugänglich sein.

Letzten Endes geht es darum, dass wir lernen, mit Wildtieren in Städten zusammenzuleben. Es ist utopisch, anzunehmen, dass wir Tiere, die sich gut an den menschlichen Lebensraum angepasst haben, aus Städten vollständig ausschließen können.

Genauso wie der Waschbär fühlt sich auch der Steinmarder in Häusern wohl. Er macht sich meist erst während der Paarungszeit oder bei der Aufzucht der Jungen durch eine entsprechende Geräuschkulisse bemerkbar. Damit er gar nicht erst ein Schlupfloch in das Haus findet, helfen dieselben Maßnahmen wie beim Waschbären. Marder nisten sich auch gern im Motorraum von Fahrzeugen ein. Manchmal zerbeißen sie dabei Kühlschläuche und Kabel - eine Folge der Revierverteidigung.

Es ist eine Bereicherung, Wildtiere mitten in der Stadt beobachten zu können.

gez. *Nina Morigerowsky*

Nichtamtlicher Teil: Vereinsnachrichten

Freizeitzentrum „Lindwurm“ e.V., Reuschelstraße 3, 99510 Apolda,
Telefon: 03644 563012
E-Mail: info@lindwurm-apolda.de; Home: www.lindwurm-apolda.de



Herbstferienprogramm 2016 im „Lindwurm“

Montag, 10. Oktober 2016

10:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Feriengestaltung im Haus mit Spiel- und Bastelangeboten wie
- herbstliche Deko mit Filz, Papier
- Drucke (Kartoffeldruck, Schnurdruck, ...)

14:00 Uhr

Wanderung zum Paulinenpark

Dienstag, 11. Oktober 2016

10:00 Uhr bis 17:00 Uhr

- Besuch bei Mc Donalds und der Apoldaer Schwimmhalle;

Treffpunkt: 10:00 Uhr im "Lindwurm"

(Bade- bzw. Schwimmerlaubnis erforderlich);
nur Taschengeld für Mc Donalds mitbringen

- Basteln herbstlicher Dekorationen (Jutebänder)
- Gesellschaftsspiele

Mittwoch, 12. Oktober 2016

09:00 Uhr bis 16:30 Uhr

- Besuch im Erfurter Zoopark (mit Schlangen und Vogelspinnen
auf Du und DU - ein Besuch in der Erfurter Zooschule);

Treffpunkt: 9:00 Uhr am Bahnhof Apolda,

Rückkehr: 16:30 Uhr

Kosten: 7,00 Euro Eintritt

schriftliche Anmeldung bis Dienstag, den 11. Oktober 2016

LINDWURM GESCHLOSSEN

Donnerstag, 13. Oktober 2016

10:00 Uhr bis 15:00 Uhr

- Wir suchen den Schützenkönig im Luftgewehr- und Bogenschießen (schriftliche Anmeldung der Eltern erforderlich)

10:00 Uhr bis 17:00 Uhr

- Basteln herbstlicher Dekorationen (Eulen)
- Gesellschaftsspiele

Freitag, 14. Oktober 2016

10:00 Uhr bis 15:30 Uhr

- Wir machen uns schlau: Exkursion in einen Apoldaer Betrieb;
Versorgung der Kinder ist gewährleistet

10:00 Uhr bis 17:00 Uhr

- Basteln von Windmühlen

Montag, 17. Oktober 2016

10:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Feriengestaltung im Haus mit Spiel- und Bastelangeboten

- herbstliche Fensterdeko
- Formen mit lufttrocknendem Ton

Dienstag, 18. Oktober 2016

Großer Spieletag der Lindwürmer im Mehrgenerationenhaus Apolda

11:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Der "Lindwurm" spielt im Mehrgenerationenhaus

15:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Kartentauschbörse (Star Wars, Fußball,...)
mit Herrn Thomas Parpart vom Spielzeugland,
Versorgung der Kinder ist gewährleistet

Mittwoch, 19. Oktober 2016

10:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Herbstwanderung mit Drachensteigen, hinter die Kulissen
vom toom-Baumarkt geschaut und Herbstbasteln vor Ort;
Versorgung der Kinder ist gewährleistet

10:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Bau von Fliegern und Hubschraubern

ab 13:00 Uhr

Sandbildgestaltung

Donnerstag, 20. Oktober 2016

10:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Lindwurmkirmes im Mehrgenerationenhaus Apolda

Programm:

- Basteln von Herbsteulen
- Apfel- und Zwiebelpüppchen
- Bau von Geschicklichkeitsspielen
- Sandbilder
- Modellieren von Toneulen
- Bedrucken von Stoffbeuteln

Treffpunkt: 10:00 Uhr im Freizeitzentrum "Lindwurm" e.V.

Kosten: 3,00 Euro / Selbstverpflegung

Abholung der Kinder bis 17:00 Uhr vom Mehrgenerationenhaus

LINDWURM GESCHLOSSEN

Freitag, 21. Oktober 2016

10:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Lindwurmkirmes im Mehrgenerationenhaus Apolda mit einer
Kirmesparty ab 15:00 Uhr

Treffpunkt: 10:00 Uhr im Freizeitzentrum "Lindwurm" e.V.

Kosten: 3,00 Euro,

Abholung bis 17:00 Uhr im Mehrgenerationenhaus

**Informationen zum Ferienprogramm erhalten Sie
unter 03644 56 30 12**

Vorschau:

am Samstag, den 19. November 2016
weihnachtlicher Familien-, Spiel- und Basteltag

ACHTUNG!

Wegen umfangreicher Bauarbeiten im Freizeitzentrum
"Lindwurm" e.V. finden einige Veranstaltungen außer Haus
bzw. im Mehrgenerationenhaus statt!

Änderungen vorbehalten!

Nichtamtlicher Teil: Vereinsnachrichten



Bezirksmeisterschaft Thüringen

15. Oktober 2016 14 Uhr

Einlass und Anmeldung ab 13 Uhr

„Gemeinderaum“ Zottelstedt
Mattstedter Straße 92
99510 Apolda OT Zottelstedt

Teilnahme für Jeden ab 18 Jahren

www.apolda-poker.de

Apoldaer Amateurtheater e.V.

Weihnachtsmärchen der Brüder Grimm

„Schneeweißchen
und Rosenrot“



Aufführungsort:
Kulturzentrum Schloss Apolda

- **Samstag, 3. Dezember 2016,**
11:00 Uhr Premiere
- **Samstag, 3. Dezember 2016,**
15:00 Uhr
- **Sonntag, 4. Dezember 2016,**
11:00 Uhr
- **Sonntag, 4. Dezember 2016,**
15:00 Uhr

Karten sind im Vorverkauf
ab 1. November 2016
zum Preis von 4,00 € (Kinder bis 14 J.)
und 8,00 € Erwachsene
im „Der Buchladen in Apolda“
erhältlich.

gez. **Martin Vollrat**
Vereinsvorsitzender

Volksbund

Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.
Landesverband Thüringen
Bahnhofstraße 4a, 99084 Erfurt
Telefon: 0361 6442175
E-Mail: thueringen@volksbund.de
Internet: www.volksbund.de



Haus- und Straßensammlung der Kriegsgräberfürsorge

Die diesjährige Haus- und Straßensammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. - Landesverband Thüringen - im Rahmen des Volkstrauertages findet

**vom 24. Oktober bis 13. November
2016 (Volkstrauertag)**

in den Städten und Gemeinden Thüringens stattfinden. Die Sammlung ist genehmigt durch das Thüringer Landesverwaltungsamt mit Az.: 200.12-2152-10/16 TH vom 28.10.2015.

Der Volksbund bittet die Städte und Kommunen sowie Bürgerinnen und Bürger in Thüringen um Unterstützung und wir bieten auch etwas:

- Wir stehen den Städten, Kommunen und Kirchen in Thüringen im Rahmen der **Kriegsgräberfürsorge** zur Durchsetzung des Gräbergesetzes als Berater, Unterstützer und Bindeglied zum Thüringer Landesverwaltungsamt zur Seite.
- Wir bieten den Schulen und anderen Bildungsträgern **friedenspädagogische Projekte** mit historischem und lokalem Bezug.
- Im Rahmen unserer **Workcamps** bieten wir Jugendlichen europaweite Angebote des freiwilligen Engagements zur „Versöhnung über den Gräbern“.
- Wir helfen Angehörigen bei der **Suche nach den Gräbern** von Gefallenen und Vermissten.

Sammellisten und Informationen zur diesjährigen Aktion werden ab Ende September an die BürgermeisterInnen der Städte und Gemeinden in Thüringen verschickt.

Wir bitten die Bürgerinnen und Bürger, aber auch Vereine und Schulklassen uns zu unterstützen und als Sammler für diesen gemeinnützigen und friedensfördernden Zweck aktiv zu werden.

Wenden Sie sich hierzu bitte an die für Ihren Wohnort zuständige Verwaltungsbehörde. Dort liegen die entsprechenden Sammlungsunterlagen bereit.

gez. **Henrik Hug**
Geschäftsführer

IMPRESSUM

Herausgeber:

Stadt Apolda, Der Bürgermeister
Markt 1, 99510 Apolda
Telefon: 03644 650-0, Fax 650-400
E-Mail: amtsblatt@apolda.de

Redaktion:

Rüdiger Eisenbrand (verantwortlich)
Stefan Zimmermann und Sandra Löbel
Stadtverwaltung Apolda, Markt 1,
99510 Apolda

Für den Inhalt eines namentlich gekennzeichneten Beitrages ist der Autor verantwortlich.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Sandra Löbel, Markt 1, 99510 Apolda

Fotos:

Sandra Löbel (falls nicht anders angegeben)

Druck:

Haasedruck, Im Dorfe 29,
99439 Buttstedt OT Daasdorf
Telefon 036451 684-11, Fax 036451 684-21
www.haasedruck.de
E-Mail: info@haasedruck.de

Vertrieb:

Allgemeiner Anzeiger
Werbe- und Vertriebsgesellschaft mbH
Gottstedter Landstraße 6, 99092 Erfurt
Telefon: 0361 227-5490

Auflagenhöhe:

13.500 Stück;
kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Apolda;

Zusendung - auch einzeln -

gegen Portovorauszahlung (z. Z. 1,00 €)

auf Antrag beim Herausgeber;

Erscheinungsweise: 8mal jährlich

Redaktionsschluss: 19. September 2016

Erscheinungsdatum: 05. Oktober 2016

Kleingartenverein „Gute Hoffnung“ e. V.

Danke und wichtiger neuer Termin

Der Vorstand der Kleingartenanlage „Gute Hoffnung“ e. V. möchte sich auf diesem Wege noch einmal bei allen bedanken, die unser Jubiläumsgartenfest zu einem so wundervollen Höhepunkt werden ließen! Zu nennen sind hier alle Helfer, die uns bei der Vorbereitung und Durchführung unterstützten.

Ein großes Dankeschön gilt den Backfrauen für die wunderbare bunte Kaffeetafel. Ebenso allen Mitwirkenden am Programm und nicht zuletzt den Sponsoren Blumen-Keltsch und Vereinsbrauerei Apolda. Danke!!!

Und jetzt steht auch schon der nächste wichtige Termin an:

Am 15. Oktober 2016 wird das Wasser abgestellt! Gleichzeitig werden die Strom- und Wasser-Zählerstände erfasst, also Zugang zu den Gärten ermöglichen! Bitte die aktuellen Ausgänge dazu beachten!

Der Vorstand



Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

Allgemeinverfügung Widmung von Flächen vor der Kindertagesstätte in der August-Bebel-Straße 18a

Gemäß § 6 des Thüringer Straßengesetzes vom 7. Mai 1993 (GVBl. S. 273 ff.), zuletzt geändert durch Art. 18 des Thüringer Haushaltsstrukturgesetzes vom 10. Mai 2005 (GVBl. S. 80), wird eine Teilfläche des Grundstücks in der Gemarkung Apolda, Flur 1, Flurstück 122/9 dem öffentlichen Verkehr als sonstige öffentliche Straße gewidmet. Die Teilfläche ist im anliegenden Lageplan grün schraffiert. Straßenbaulastträger ist die Stadt Apolda.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Widmung des Flurstücks kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Apolda, Markt 1 in 99510 Apolda einzulegen. Der Widerspruch sollte begründet werden.

Apolda, den 20.09.2016

gez. Rüdiger Eisenbrand
Bürgermeister

Dienstsiegel

Allgemeinverfügung Widmung von Straßen im Wohngebiet „An der Schwabestraße“ in Apolda

Gemäß § 6 des Thüringer Straßengesetzes vom 7. Mai 1993 (GVBl. S. 273 ff.), zuletzt geändert durch Art. 18 des Thüringer Haushaltsstrukturgesetzes vom 10. Mai 2005 (GVBl. S. 80), werden die im beigefügten Lageplan markierten Flächen des Grundstücks in der Gemarkung Apolda, Flur 6 Flurstück 1474/96, die Teilflächen der Grundstücke in der Gemarkung Apolda, Flur 6 Flurstücke 1474/61; 1461/27 und 1464 dem öffentlichen Verkehr gemäß § 6 Thüringer Straßengesetz gewidmet.

Für die hellgrün markierten Flächen erfolgt die Einstufung entsprechend der Verkehrsbedeutung als Gemeindestraße. Für die dunkelgrünen markierten Flächen erfolgt die Einstufung entsprechend der Verkehrsbedeutung als sonstige öffentliche Straße. Straßenbaulastträger ist die Stadt Apolda.

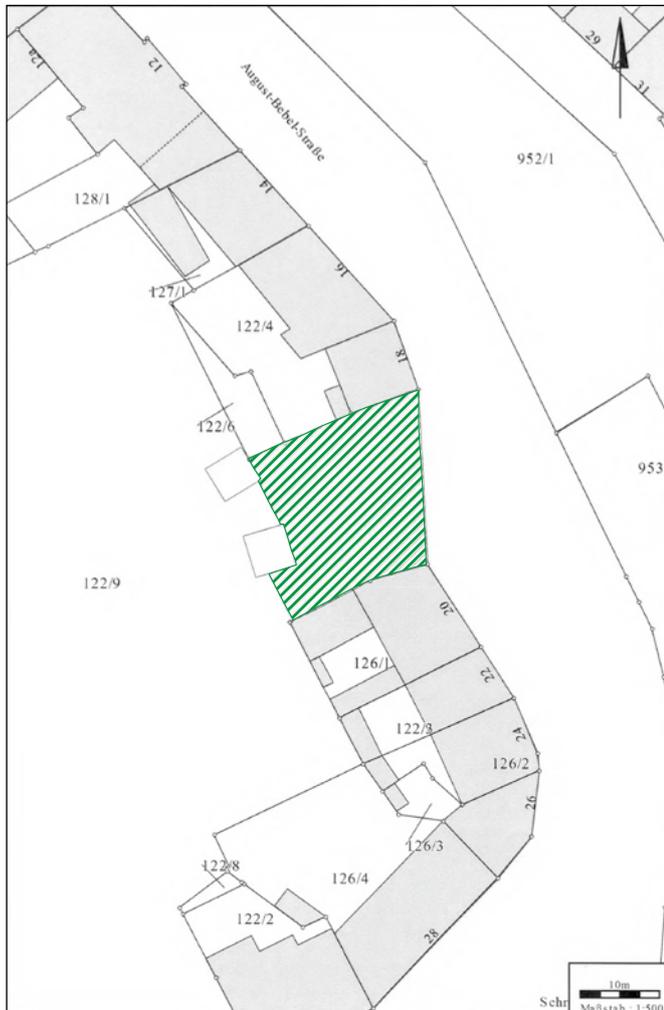
Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Widmung der Flurstücke kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Apolda, Markt 1 in 99510 Apolda einzulegen. Der Widerspruch sollte begründet werden.

Apolda, den 20.09.2016

gez. Rüdiger Eisenbrand
Bürgermeister

Dienstsiegel



Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

Hinweis: Der Inhalt dieser Bekanntmachungen ist zusätzlich im Internet unter http://apolda.de/dateien/buerger_und_verwaltung/buergerservice/amtsblatt/amtsblatt2016/Amtsblatt_06_2016.pdf veröffentlicht.

Satzung über die Benutzung des Archives der Stadt Apolda (Archivsatzung)

Aufgrund des § 19 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41 ff.), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Vorschaltgesetzes zur Durchführung der Gebietsreform in Thüringen vom 2. Juli 2016 (GVBl. S. 244 ff.) und des § 4 Abs. 1 des Thüringer Archivgesetzes (ThürArchivG) vom 23. April 1992 (GVBl. S. 139 ff.), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Thüringer Bibliotheksgesetzes vom 16. Juli 2008 (GVBl. S. 244 f.), hat der Stadtrat von Apolda folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Geltungsbereich

Diese Satzung gilt für die Archivierung und die Benutzung von Unterlagen im Archiv der Stadt Apolda.

§ 2 Begriffsbestimmung

Öffentliches Archivgut sind alle archivwürdigen Unterlagen im Sinne des § 2 ThürArchivG.

§ 3 Stellung und Aufgaben des Stadtarchivs

- (1) Die Stadt Apolda unterhält ein Archiv. Dieses Stadtarchiv ist die Fachdienststelle für alle Fragen des kommunalen Archivwesens sowie der Regional- und Lokalgeschichte.
- (2) Das Stadtarchiv hat die Aufgabe, alle in der Verwaltung sowie den kommunalen Eigenbetrieben anfallenden Unterlagen, die zur Aufgabenerfüllung nicht mehr ständig benötigt werden, zu archivieren. Diese Aufgabe erstreckt sich auch auf das Archivgut der Rechts- und Funktionsvorgänger der in Satz 1 genannten Stellen. Dabei berät das Stadtarchiv die Stadtverwaltung bei der Organisation der Schriftgutverwaltung, Aktenplanung und Sicherung ihrer Unterlagen.
- (3) Das Stadtarchiv kann auch Archivgut sonstiger öffentlicher Stellen archivieren. Es gilt diese Satzung, soweit Vereinbarungen oder Rechtsvorschriften nichts anderes bestimmen.
- (4) Das Stadtarchiv kann auf Grund von Vereinbarungen oder letztwilligen Verfügungen auch privates Archivgut archivieren. Für dieses Archivgut gilt diese Satzung mit der Maßgabe, dass Festlegungen in den letztwilligen Verfügungen unberührt bleiben.
- (5) Das Stadtarchiv fördert die Erforschung der Regional- und der Lokalgeschichte.

§ 4 Benutzung von Archivgut

- (1) Das Recht zur Benutzung regelt § 16 ThürArchivG.
- (2) Die Benutzungsgenehmigung erteilt das Personal des Stadtarchivs. Sie kann mit Nebenbestimmungen versehen werden. Als Auflage kommt dabei insbesondere in Betracht, die Verpflichtung zur Anonymisierung von Namen bei einer Veröffentlichung oder zur Beachtung schutzwürdiger Belange Dritter sowie die Verpflichtung, keine Kopien oder Abschriften an Dritte weiterzugeben.
- (3) Die Benutzung ist schriftlich gemäß der Anlage „Antrag auf Benutzungsgenehmigung für das Stadtarchiv Apolda“ zu beantragen. Der Antrag gilt nur für das laufende Kalenderjahr und den angegebenen Benutzungszweck. Bei Änderungen des Benutzungszweckes oder des Forschungsgegenstandes ist erneut ein Antrag zu stellen. Bei der Benutzung von Hausbauakten ist der Eigentüternachweis oder die Vollmacht des Eigentümers vorzulegen.

- (4) Über die Art der Benutzung des Archivgutes entscheidet das Stadtarchiv.
- (5) Als Benutzung des Stadtarchivs gelten:
 - Auskunft und Beratung durch das Archivpersonal,
 - Einsichtnahme in Findbücher, rechnergestützte- und sonstige Findhilfsmittel,
 - Einsichtnahme in Archivalien im Original oder in der Reproduktion, in Sammlungsgut oder in Büchern.
 Darüber hinaus ist eine mündliche oder schriftliche Auskunftserteilung möglich, die eine Vorlage oder Abgabe in Form von Kopien, Abschriften oder anderen Reproduktionen gemäß der Archivgebührensatzung einschließen kann.
- (6) Der Benutzer ist nach § 16 Abs. 4 ThürArchivG zur unaufgeforderten Abgabe eines kostenlosen Belegexemplars verpflichtet.

§ 5 Einschränkungen oder Versagung der Benutzung

- (1) Die Genehmigung zur Benutzung von Archivalien kann gemäß §18 ThürArchivG eingeschränkt oder versagt werden. Darüber hinaus kann eine Erteilung der Genehmigung unter einer Auflage, einer Einschränkung oder einer Versagung der Benutzung erfolgen, wenn
 1. der Benutzer gegen diese Archivsatzung verstößt oder eine Auflage nicht einhält,
 2. der Erschließungszustand der Archivalien eine Benutzung nicht zulässt,
 3. die Archivalien wegen gleichzeitiger dienstlicher Benutzung nicht verfügbar sind oder
 4. der Ordnungs-, Lagerungs- oder Erhaltungszustand des Archivgutes eine Benutzung nicht zulässt.
- (2) Die Genehmigung kann widerrufen werden, wenn ein Grund bekannt wird, der zur Versagung der Genehmigung geführt hätte.

§ 6 Schutzfristen

- (1) Die Schutzfristen für Archivgut sind in § 17 ThürArchivG geregelt.
- (2) Über einen Antrag gemäß § 17 Abs. 5 ThürArchivG auf Verkürzung der Schutzfristen entscheidet der Bürgermeister.
- (3) Soll bei einer Benutzung zu wissenschaftlichen Zwecken von der Anonymisierung personenbezogener Angaben abgesehen werden, so hat der Antragsteller anzugeben, welche Personen oder welchen Personenkreis er zu nennen beabsichtigt. Außerdem hat er zu begründen, worin das wissenschaftliche Interesse an der Namensnennung besteht und warum das Forschungsvorhaben sonst nicht durchgeführt werden kann.

§ 7 Benutzung des Archivgutes im Stadtarchiv

- (1) Die Archivalien, Findmittel und Bücher dürfen nur im Benutzerraum des Stadtarchives genutzt werden. Das eigenmächtige Entfernen von Archivgut ist verboten.
- (2) Die Benutzung erfolgt während der festgesetzten Öffnungszeiten. Über Ausnahmen entscheidet das Stadtarchiv.
- (3) Das Archiv ist behilflich bei der Ermittlung und Vorlage der Archivalien und Findmittel und berät insoweit den Benutzer. Der Benutzer hat keinen Anspruch darauf, beim Lesen oder Übersetzen der Archivalien unterstützt zu werden.

Fortsetzung auf Seite 120

Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

Hinweis: Der Inhalt dieser Bekanntmachungen ist zusätzlich im Internet unter http://apolda.de/dateien/buerger_und_verwaltung/buergerservice/amtsblatt/amtsblatt2016/Amtsblatt_06_2016.pdf veröffentlicht.

Fortsetzung von Seite 119

- (4) Der Benutzer hat sich im Benutzerraum so zu verhalten, dass kein anderer behindert oder belästigt wird. Rauchen, Essen und Trinken ist im Benutzerraum untersagt.
- (5) Der Benutzer ist im Umgang mit den Archivalien und Findmitteln zu größtmöglicher Sorgfalt verpflichtet und haftet für Schäden, die von ihm verursacht werden. Insbesondere ist es nicht gestattet,
 1. die Reihenfolge und Ordnung der Archivalien zu verändern; vor allem bei der Benutzung von losen Akten ist äußerste Sorgfalt geboten,
 2. Bestandteile des Archivgutes, wie Blätter, Zettel, Umschläge, Siegel, Stempelabdrucke und Briefmarken, zu entfernen,
 3. Vermerke im Archivgut anzubringen oder vorhandene zu tilgen,
 4. Archivgut als Schreib- oder Durchzeichnungsunterlage zu verwenden.
- (6) Festgestellte Mängel im Ordnungs- und Erhaltungszustand der Archivalien sind dem Archivpersonal unverzüglich mitzuteilen.
- (7) Die Verwendung technischer Geräte bei der Benutzung bedarf der Zustimmung des Archivpersonals. Diese ist zu versagen, wenn dadurch das Archivgut gefährdet wird oder andere Benutzer gestört würden.
- (8) Aus dienstlichen Gründen kann jeweils nur eine begrenzte Anzahl von Archivalien, Sammlungsstücken oder Büchern vorgelegt werden. Sie sind zum Ende der Benutzungszeit zurückzugeben und können für einen begrenzten Zeitraum zur weiteren Benutzung bereitgehalten werden.
- (9) Das Stadtarchiv ermöglicht auch die Vorlage von Archivgut, das von anderen Archiven oder sonstigen Stellen zur Benutzung durch Dritte übersandt wird. Soweit die versendende Stelle nichts anderes verfügt hat, gelten die Bestimmungen dieser Satzung entsprechend.

§ 8 Versand und Ausleihe von Archivgut

- (1) Im Ausnahmefall können Archivalien, Sammlungsstücke oder Bücher, soweit ihr Erhaltungszustand, die Einhaltung von Schutzfristen oder die Beachtung von schutzwürdigen Belangen Betroffener oder Dritter einschließlich ihrer Persönlichkeits- und Urheberrechte dem nicht entgegenstehen, zur wissenschaftlichen Benutzung oder zu Ausstellungszwecken an hauptamtlich verwaltete Archive ausgeliehen oder versendet werden. Vorher ist genau zu prüfen, ob derselbe Zweck nicht durch Übersendung von Reproduktionen erzielt werden kann.
- (2) Die Genehmigung zur Ausleihe und zum Versand erteilt das Stadtarchiv. Ein Anspruch auf Ausleihe oder Versand besteht nicht.
- (3) Sämtliche Kosten, z.B. Versand- und Versicherungskosten, trägt der Antragsteller.
- (4) Die Versendung von Archivalien zur amtlichen Benutzung durch Bundes-, Landes- oder Kommunalbehörden erfolgt im Rahmen der Amtshilfe.

§ 9 Reproduktionen

- (1) Soweit der Erhaltungszustand der Archivalien, der Sammlungsstücke und der Bücher und die Einhaltung von Schutz-

fristen oder die Beachtung von schutzwürdigen Belangen Betroffener oder Dritter einschließlich ihrer Persönlichkeits- oder Urheberrechte, dem nicht entgegenstehen, können auf Kosten des Benutzers Reproduktionen angefertigt werden. Ein Anspruch hierauf besteht jedoch nicht.

- (2) Reproduktionen dürfen nur mit Zustimmung des Stadtarchives, nur zu dem angegebenen Zweck und nur unter Angabe des Stadtarchives sowie der festgelegten Signatur, unter Hinweis auf die dem Stadtarchiv zustehenden Veröffentlichungs- und Vervielfältigungsrechte, vervielfältigt oder an Dritte weitergegeben werden.
- (3) Die Herstellung von Reproduktionen fremder Archivalien bedarf der schriftlichen Zustimmung des Urhebers, bei Nichtfeststellbarkeit des vermeintlichen Urhebers der des Eigentümers.
- (4) Eine kurzfristige Ausleihe von Archivgut zu Reproduktionszwecken ist möglich, sofern
 1. keine rechtlichen, dienstlichen oder konservatorischen Belange entgegenstehen und
 2. die mit der Herstellung der Reproduktion beauftragte Institution oder Person das Vertrauen des Stadtarchives besitzt, sich zur Beachtung konservatorischer Belange bereit erklärt und die Haftung für durch sie verursachte Schäden übernimmt.

Ein Anspruch auf eine kurzfristige Ausleihe von Archivgut zu Reproduktionszwecken besteht nicht. Das Stadtarchiv kann vom Benutzer die Hinterlegung einer angemessenen Kautions verlangen.

§ 10 Gebühren und Auslagen

- (1) Für das Tätigwerden und die Aufwendungen des Stadtarchives werden Gebühren nach Maßgabe der jeweils gültigen Archivgebührensatzung erhoben.
- (2) Auslagen sind zu erstatten.

§ 11 Quellenangabe

Bei Veröffentlichungen unter Verwendung von Archivalien, Sammlungsstücken oder Büchern des Stadtarchives ist die Quellenangabe folgendermaßen vorzunehmen:

"Stadt Apolda, Stadtarchiv".

Die Angabe des Archives, des Bestandes und der Signatur ist hierbei zwingend erforderlich, dasselbe gilt für Zitate aus Archivalien in einem selbständigen wissenschaftlichen Werk.

§ 12 Inkraft-/Außerkräfttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Archivsatzung vom 16. Januar 1996 (Beschlussnummer 201-XVI/95, veröffentlicht im Amtsblatt der Stadt Apolda Nr. 3/96, S 5 ff.) außer Kraft.

Anlage siehe Seite 121

Antrag auf Benutzungsgenehmigung für das Stadtarchiv Apolda

Apolda, den 20. September 2016
Stadt Apolda

Rüdiger Eisenbrand
Bürgermeister

Dienstsigel

Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

Hinweis: Der Inhalt dieser Bekanntmachungen ist zusätzlich im Internet unter http://apolda.de/dateien/buerger_und_verwaltung/buergerservice/amtsblatt/amtsblatt2016/Amtsblatt_06_2016.pdf veröffentlicht.



Antrag auf Benutzungsgenehmigung für das Stadtarchiv Apolda

Angaben zur Person und zum Arbeitsthema	
Name	Vorname
Straße und Hausnummer	Postleitzahl und Wohnort
Telefon/Fax/E-Mail (<i>Angabe freiwillig</i>)	Personalausweisnummer
Arbeitsthema/Forschungszweck	
Auftraggeber	
Wird die Veröffentlichung/Vervielfältigung geplant? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Übergabe Belegexemplar <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

Zweck der Benutzung	
<input type="checkbox"/> Amtlich	<input type="checkbox"/> Privat
<input type="checkbox"/> Wissenschaftlich	<input type="checkbox"/> Gewerblich
<input type="checkbox"/> Wahrung öffentlicher Rechte	<input type="checkbox"/> Wahrung persönlicher Rechte
<input type="checkbox"/> Habilitation	<input type="checkbox"/> Hochschularbeit
<input type="checkbox"/> Dissertation	<input type="checkbox"/> Schülerarbeit
<input type="checkbox"/> Genealogie	<input type="checkbox"/> Heimatkunde
<input type="checkbox"/> Publizistik	<input type="checkbox"/> Forschung/Edition

1. Ich bitte um Genehmigung zur Einsichtnahme in die für die Bearbeitung des vorstehend bezeichneten Themas erforderlichen Hilfsmittel und Archivalien.
2. Ich verpflichte mich, dem Archiv sofort nach Veröffentlichung der Vervielfältigung meiner Arbeit ein Belegexemplar unaufgefordert und kostenlos zu überlassen, sofern die Arbeit mit wesentlicher Verwendung von Archivalien oder Reproduktionen des Archivs verfasst ist. Diese Verpflichtung schließt die Quellenangabe mit ein.
3. Ich verpflichte mich gemäß der Archivsatzung der Stadt Apolda, bei Verwendung von Erkenntnissen aus Archivalien für die laut Thüringer Archivgesetz besondere Schutzbestimmungen gelten, die Persönlichkeitsschutz- und Urheberrechte sowie schutzwürdige Interessen Dritter zu beachten.
4. Ich willige ein, dass Name, Vorname, Anschrift sowie Thema und Art der Forschungsarbeit zu Zwecken der Beratung an Benutzer mit ähnlichen Forschungsinteressen weitergegeben werden können, wenn diese ein berechtigtes Interesse nachweisen und bereit sind, ihrerseits eine entsprechende Einwilligung zu erteilen.

Ja **Nein**

Ort/Datum: **Unterschrift:**

.....
(Nachfolgendes nicht vom Benutzer ausfüllen!)

Benutzerdienst: **Genehmigt:**

Benutzte Archivalien:

Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

Hinweis: Der Inhalt dieser Bekanntmachungen ist zusätzlich im Internet unter http://apolda.de/dateien/buerger_und_verwaltung/buergerservice/amtsblatt/amtsblatt2016/Amtsblatt_06_2016.pdf veröffentlicht.

Gebührensatzung für das Archiv der Stadt Apolda (Archivgebührensatzung)

Aufgrund der §§ 1 Abs. 1, 2, 10 und 12 des Thüringer Kommunalabgabengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. September 2000 (GVBl. S. 301 ff.), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Änderung des Thüringer Kommunalabgabengesetzes und anderer Gesetze vom 20. März 2014 (GVBl. S. 82 f.), hat der Stadtrat der Stadt Apolda folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Gebührenpflicht und Kostenschuldner

- (1) Für die erbrachten Leistungen und die Benutzung des Stadtarchivs der Stadt Apolda werden Gebühren gemäß dieser Gebührensatzung erhoben. Die Höhe der Gebühren ergibt sich aus dem zu dieser Satzung beigefügten Gebührenverzeichnis. Auslagen sind zu erstatten.
- (2) Kostenschuldner ist,
 - a) wer die Amtshandlung veranlasst oder zu wessen Gunsten sie vorgenommen wird,
 - b) wer die Kosten durch eine vor der zuständigen Behörde abgegebene oder ihr mitgeteilte Erklärung übernommen hat oder
 - c) wer für die Kostenschuld eines anderen kraft Gesetzes haftet.
- (3) Mehrere Kostenschuldner haften als Gesamtschuldner.

§ 2

Entstehung, Fälligkeit der Kostenschuld und Zahlungsweg; Vorschuss

- (1) Die Kostenschuld entsteht mit der Beendigung der gebührenpflichtigen Amtshandlung und wird mit der Bekanntgabe der Kostenentscheidung an den Kostenschuldner fällig.
- (2) Die Verpflichtung zur Erstattung von Auslagen entsteht mit der Aufwendung des zu erstattenden Betrages.

- (3) Kosten für die Bearbeitung schriftlicher Anfragen sind innerhalb von zwei Wochen nach Ausstellung des Kostenbescheides auf eines der angegebenen Konten einzuzahlen.
- (4) Das Stadtarchiv kann einen Kostenvorschuss bis in Höhe der zu erwartenden Kostenhöhe verlangen und seine Tätigkeit 9 von der Bezahlung des Vorschusses abhängig machen.

§ 3 Gebührenbefreiung

- (1) Gebühren nach den Gebührenverzeichnisnummern 1.1 bis 1.3 und 2.1 werden nicht erhoben bei der Benutzung von Archivgut
 - a) durch Einrichtungen, die diese abgeliefert haben bzw. deren Rechtsnachfolger oder durch von diese beauftragte Dritte,
 - b) für nachweislich wissenschaftliche oder heimatkundliche Zwecke, sofern keine gewerblichen Zwecke damit verfolgt werden,
 - c) für Auskünfte und Nachforschungen, die den Nachweis eines versorgungsrechtlichen Anspruches zum Ziel haben oder
 - d) für mündliche und einfache schriftliche Beratungen und Auskünfte ohne Hinzuziehung von Archiv und Sammlungsgut sowie archivischer Hilfsmittel.
- (2) Auch bei Vorliegen wissenschaftlicher oder orts- und heimatgeschichtlicher Zwecke kann eine Gebührenbefreiung nur gewährt werden, wenn die Forschungen, die im Zusammenhang mit der Benutzung erfolgen, nicht überwiegend im eigenen Interesse des Benutzers oder des privaten Auftraggebers erfolgen und nicht gewerblich betrieben werden. Familiengeschichtliche Forschungen gelten in der Regel nicht als wissenschaftliche oder orts- und

heimatgeschichtliche Forschungen im Sinne dieser Satzung.

- (3) Gebührenbefreiung kann im Einzelfall erteilt werden, wenn die Benutzung im Interesse der Stadt Apolda erfolgt.
- (4) Die Gebührenbefreiung entbindet nicht von der Zahlung von Auslagen.

§ 4

Gebührenermäßigung

- (1) Bei Schülern, Studenten oder in sozialen Härtefällen wird jeweils die Hälfte der im Gebührenverzeichnis aufgeführten Gebühr erhoben. Diese Ermäßigung gilt nicht für Auslagen.
- (2) Gebühren für das Recht auf Wiedergabe von Archivalien oder Sammlungstücken für die einmalige Reproduktion beim Druck können ermäßigt oder erlassen werden, wenn die entsprechende Publikation im Interesse der Stadt Apolda angefertigt wird.

§ 5

Inkraft-/ Außerkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Archivgebührensatzung vom 16. Januar 1996 (Beschlussnummer 202-XVI/95, veröffentlicht im Amtsblatt der Stadt Apolda Nr. 3/96, S. 9), geändert durch die Erste Satzung der Stadt Apolda zur Änderung der Archivgebührensatzung vom 4. Dezember 2001 (Beschlussnummer 224-XXIII/01, veröffentlicht im Amtsblatt der Stadt Apolda Nr. 17/01, S. 6), außer Kraft.

Apolda, den 20. September 2016
Stadt Apolda

Rüdiger Eisenbrand
Bürgermeister

Dienstsiegel

Verstöße wegen der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der bekanntgemachten Satzungen, die nicht die Genehmigung, die Ausfertigung und diese Bekanntmachung betreffen, können gegenüber der Stadtverwaltung Apolda, Markt 1, 99510 Apolda, geltend gemacht werden. Sie sind schriftlich unter Angabe von Gründen geltend zu machen. Werden solche Verstöße nicht innerhalb einer Frist von einem Jahr nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht, so sind diese Verstöße unbeachtlich.

Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

Hinweis: Der Inhalt dieser Bekanntmachungen ist zusätzlich im Internet unter http://apolda.de/dateien/buerger_und_verwaltung/buergerservice/amtsblatt/amtsblatt2016/Amtsblatt_06_2016.pdf veröffentlicht.

Gebührenverzeichnis zur Archivgebührensatzung

Nr.	Gebührentatbestand	Bemessungsgrundlage	Gebühr
1. Benutzung von Archivgut			
1.1	Vorlage des Archivgutes in den Räumen des Stadtarchivs		
1.1.1	- bis zu einem Tag	je angefangener Tag	8,00 €
1.1.2	- jeder weitere Tag	je angefangener Tag	2,00 €
1.2	Einsichtnahme in Bauunterlagen	pro Akte	8,00 €
1.3	Ausleihe von Archivgut und archivischem Sammlungsgut und Ausleihe für Ausstellungen	pro Stück	10,00 €
1.4	Bei Beschädigung oder Verlust des Archivgutes	pro Stück	20,00 € zzgl. der tatsächlichen Kosten für die Restaurierung oder die Ersatzbeschaffung
2. Recherchen u.a. Leistungen			
2.1	Mündliche und schriftliche Auskünfte, die Nachforschungen in Archivbeständen und Archivbehelfen erfordern	je angefangene Viertelstunde der aufgewandten Arbeitszeit	Gemäß Nr. 1.4 der Thüringer Allgemeinen Verwaltungskostenordnung (ThürAllgVwKostO)
2.2	Anfertigung von Schriftstücken in tabellarischer Form, Registerblättern, Verzeichnissen, Listen, Rechnungen und dergleichen sowie bei schwierigen paläographischen Texten	je angefangene Viertelstunde der aufgewandten Arbeitszeit	Gemäß Nr. 1.4 der ThürAllgVwKostO
3. Beglaubigungen, Bescheinigungen			
3.1	Abschriften, Fotokopien usw. unter Beachtung der Gebührenfreiheitstatbestände nach Nr. 1.3 der ThürAllgVwKostO		Gemäß Nr. 1.3.2 der ThürAllgVwKostO
3.2	Amtlich beglaubigte Kopien aus Personenstandsregistern (Geburten-, Ehe- oder Sterberegister)		
3.2.1	- unter Angabe aller erforderlichen Daten, einschließlich der Daten von Geburt/ Eheschließung/ Tod	je Stück	6,00 €
3.2.2	- unter Angabe nicht aller erforderlichen Daten	je Stück	6,00 € zuzüglich Zeitaufwand gemäß Nr. 2.1
4. Reproduktionen			
4.1	Ausdruck/ Kopie (schwarz/weiß) bis DIN A3	je Seite	gemäß Nr. 2.1.2 der ThürAllgVwKostO
4.2	Ausdruck/ Kopie (farbig) bis DIN A3	je Seite	1,50 €
4.3	bei größeren Formaten Weiterleitung reprographischer Arbeiten an Dritte		Rechnungslegung des Ausführenden zuzüglich Zeitaufwand gemäß Nr. 2.1
4.4	Digitales Reproduzieren und Überlassung von elektronisch gespeicherten Dateien, Fotos (z.B. scannen, abfotografieren)	je Datei, je Foto	Gemäß Nr. 2.1.3 der ThürAllgVwKostO
4.5	E-Mail-Versendung	je Datei, je Foto	3,00 €
4.6	Kosten für die Ausführung reprographischer Arbeiten durch Dritte		in voller Höhe
5. Nutzungsrechte - Wiedergabe von Archivgut für gewerbliche Zwecke			
5.1	Druck und CD-ROM		
5.1.1	Auflage bis 1.000 Exemplare 5.000 Exemplare 50.000 Exemplare 100.000 Exemplare über 100.000 Exemplare	je verwendete Vorlage je verwendete Vorlage je verwendete Vorlage je verwendete Vorlage je verwendete Vorlage	10,00 € 25,00 € 45,00 € 60,00 € 100,00 €
5.1.2	Neuauflagen	wie 5.1.1	wie 5.1.1
5.2	Film, Fernsehen und Videoproduktionen		
5.2.1	Verwendung jeder zur Verfügung gestellten Vorlage	je Stück	50,00 €
5.2.2	Wiederholungssendung	je Stück	25,00 €
5.3	Einblendung in Online-Diensten		
5.3.1	1 Woche	je verwendete Vorlage	25,00 €
5.3.2	1 Monat	je verwendete Vorlage	40,00 €
5.3.3	3 Monate	je verwendete Vorlage	80,00 €
5.3.4	6 Monate	je verwendete Vorlage	120,00 €
5.3.5	1 Jahr	je verwendete Vorlage	200,00 €
5.4	Verwendung für Gutachten, Projekte oder andere berufliche Tätigkeiten (z.B. Baugutachten)	je Stück	10,00 €

Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

Hinweis: Der Inhalt dieser Bekanntmachungen ist zusätzlich im Internet unter http://apolda.de/dateien/buerger_und_verwaltung/buergerservice/amtsblatt/amtsblatt2016/Amtsblatt_06_2016.pdf veröffentlicht.

Beschlüsse des Stadtrates vom 15. Juni 2016

Beschluss-Nr. SR-242/16

Beschluss zur Ergänzung der Regeln für die "Botschafter der Landesgartenschau APOLDA 2017"

Der Stadtrat beschließt, den in seiner Sitzung am 27.11.2013 gefassten Beschluss 423-XXXIII/13 zu ergänzen.

Beschluss-Nr. SR-243/16

Beschluss über die Bestellung eines "Botschafters der Landesgartenschau APOLDA 2017"

Der Stadtrat beschließt, den Verein 1. Thüringer Gugge Musiker Apolda e. V zum „Botschafter der Landesgartenschau APOLDA 2017“ zu bestellen.

Beschluss-Nr. SR-244/16

Beschluss über die Bestellung eines "Botschafters der Landesgartenschau APOLDA 2017"

Der Stadtrat beschließt, den Verein „Apolda blüht auf e. V.“ zum Botschafter der Landesgartenschau APOLDA 2017“ zu bestellen.

Beschluss-Nr. SR-245/16

Beschluss über den gemeinsamen Antrag der CDU-Fraktion und der FWV-Fraktion zur Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10 "Am Schötener Bache"

Der Stadtrat beschließt:

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10 ("Am Schötener Bache"- Auszug siehe Anlage) wie folgt zu veranlassen: Sportfläche am Lindwurmweg (derzeit nicht genutzter Bolzplatz), Teil des Flurstücks 2116/415, Flur 14 Apolda, ca. 2.100 m² - Ausweisung neu: als Bauflächen, entsprechend den Festsetzungen des geltenden Bebauungsplanes.

Beschluss-Nr. SR-246/16

Beschluss über die "Ordnung der Stadt Apolda für die Nutzung von Sportstätten zu außerschulischen Zwecken"

Der Stadtrat beschließt die „Ordnung der Stadt Apolda für die Nutzung von Sportstätten zu außerschulischen Zwecken“. (veröffentlicht im Amtsblatt Nr. 05/16 am 31. August 2016)

Beschluss-Nr. SR-247/16

Beschluss über die "Entgeltordnung der Stadt Apolda für die Nutzung von Sportstätten zu außerschulischen Zwecken"

Der Stadtrat beschließt die „Entgeltordnung der Stadt Apolda für die Nutzung von Sportstätten zu außerschulischen Zwecken“. (veröffentlicht im Amtsblatt Nr. 05/16 am 31. August 2016)

Beschluss-Nr. SR-250/16

Beschluss über die Auftragsvergabe von Bauleistungen für die Umgestaltung des Bahnhofsumfelds, Los 1 - Verkehrs- und Freianlagen

Der Stadtrat beschließt nach öffentlicher Ausschreibung die Vergabe der Bauleistungen für die Umgestaltung des Bahnhofsumfelds, Los 1 – Verkehrs- und Freianlagen, an den wirtschaftlichsten Bieter, Firma Meliorations-, Straßen- und Tiefbau GmbH Laucha. Die Auftragssumme beträgt 751.407,41 € brutto.

Beschluss-Nr. SR-251/16

Beschluss über die Auftragsvergabe von Bauleistungen für die Freiflächengestaltung An der Ringpromenade im Ortsteil Oberroßla

Der Stadtrat beschließt nach öffentlicher Ausschreibung die Vergabe der Bauleistungen für die Freiflächengestaltung An der Ringpromenade im Ortsteil Oberroßla an den wirtschaftlichsten Bieter, Firma Thomas Krüger Bauunternehmung GmbH, Mertendorf. Die Auftragssumme beträgt 203.592,74 € brutto.

Beschlüsse des Bau- und Werkausschusses (BWAS) vom 31. Mai 2016

Beschluss-Nr. BWAS-200/16

Beschluss über die Auftragsvergabe von Planungsleistungen für die Freiflächengestaltung "An der Ringpromenade" in Oberroßla

Der BWAS beschließt die Vergabe von Planungsleistungen für die Freiflächengestaltung „An der Ringpromenade“ in Oberroßla für die Leistungsphasen 3 bis 9 einschließlich Bauüberwachung, Baugrunduntersuchung und Vermessung an das Büro SETZ-PFANDT Beratende Ingenieure GmbH & Co. KG, Weimar. Die vorläufige Auftragssumme beträgt 39.585,95 € brutto.

Beschluss-Nr. BWAS-201/16

Beschluss über die Auftragsvergabe von Bauleistungen für den Kreisverkehrsplatz Heidenberg/ Bachstraße an der L 1060 - Ortsdurchfahrt Apolda

Der BWAS beschließt nach öffentlicher Ausschreibung die Vergabe der Straßenbauarbeiten einschließlich Nebenanlagen für den Kreisverkehrsplatz Heidenberg/Bachstraße an der L 1060 – Ortsdurchfahrt Apolda an den wirtschaftlichsten Bieter, Firma STREICHER Tief- und Ingenieurbau GmbH & Co. KG, Jena. Die Auftragssumme beträgt 189.908,48 € brutto.

Beschluss-Nr. BWAS-203/16

Beschluss über die Auftragsvergabe von Bauleistungen für die Umgestaltung des Bahnhofsumfelds, Los 2 - Abbruch Lagerschuppen

Der BWAS beschließt nach öffentlicher Ausschreibung die Vergabe der Bauleistungen für die Umgestaltung des Bahnhofsumfelds, Los 2 – Abbruch Lagerschuppen, an den wirtschaftlichsten Bieter, Firma Containerdienst Seyfarth GmbH, 04639 Ponitz/ OT Grünberg. Die Auftragssumme beträgt 17.171,58 € brutto.

Beschluss-Nr. BWAS-204/16

Beschluss über die Auftragsvergabe von Bauleistungen in der Kernzone 1 der Landesgartenschau Apolda 2017, Los 5 - WC-Anlage Paulinenpark

Der BWAS beschließt nach europaweiter öffentlicher Ausschreibung die Vergabe von Bauleistungen in der Kernzone 1 der Landesgartenschau Apolda 2017, Los 5 – WC-Anlage Paulinenpark, an den wirtschaftlichsten Bieter, Firma Hering Sanikonzzept GmbH, 57299 Burbach. Die Auftragssumme beträgt 84.811,30 € brutto.

Beschluss-Nr. BWAS-205/16

Beschluss über die Auftragsvergabe von Bauleistungen in der Kernzone 2 der Landesgartenschau Apolda 2017, Los 5 - Kiosk/Stadtterrasse

Der BWAS beschließt nach europaweiter öffentlicher Ausschreibung die Vergabe von Bauleistungen in der Kernzone 2 der Landesgartenschau Apolda 2017, Los 5 – Kiosk/Stadtterrasse, an den wirtschaftlichsten Bieter, Firma Zimmerei & Dachdeckerei Jochen Kürbs, Apolda. Die Auftragssumme beträgt 123.523,25 € brutto.

Beschluss-Nr. BWAS 207/16

Beschluss über Städtebauförderung (Stadtumbau-Sicherungsmaßnahmen) - Sanierungsgebiet "Innenstadt"

Der BWAS beschließt für das Objekt Bernhard-Prager-Gasse 8 die Förderung des 2. Bauabschnitts der Sicherungsmaßnahmen, vorbehaltlich der Bewilligung durch das Thüringer Landesverwaltungsamt.

Förderung: 36.000 € (= förderfähige Kosten)

Die hier als Anlagen ausgewiesenen Unterlagen können zu den üblichen Sprechzeiten der Stadtverwaltung Apolda im Büro Stadtrat eingesehen werden.

Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

Hinweis: Der Inhalt dieser Bekanntmachungen ist zusätzlich im Internet unter http://apolda.de/dateien/buerger_und_verwaltung/buergerservice/amtsblatt/amtsblatt2016/Amtsblatt_06_2016.pdf veröffentlicht.

Beschluss des Hauptausschusses (HAS) vom 1. Juni 2016

Beschluss-Nr. HAS 73/2016

Vergabe Büromaterial 2016/2017

Der Hauptausschuss beschließt die Lieferung von Büromaterial an die Stadtverwaltung Apolda für den Zeitraum vom 06.06.2016 – 05.06.2018 wie folgt:

Los 1 – Papier

Angebot der Firma Weinrich Office GmbH, Jena, zum Angebotspreis von 6.159,96 EUR (inkl. MwSt.),

Los 2 – Büromaterial

Angebot der Firma Weinrich Office GmbH, Jena, zum Angebotspreis von 2.188,89 EUR (inkl. MwSt.),

Los 3 – Ordner

Angebot der Firma Weinrich Office GmbH, Jena, zum Angebotspreis von 1.409,91 EUR (inkl. MwSt.),

Los 4 – Briefumschläge

Angebot der Firma Bürofachhandel Meinhardt, Apolda, zum Angebotspreis von 704,23 EUR (inkl. MwSt.),

Los 5 – Toner/Tintenpatronen

Angebot der Firma Horn GmbH, Heide-land, zum Angebotspreis von 11.923,05 EUR (inkl. MwSt.).



Sprechzeiten der Schiedsstelle Apolda

Die Sprechzeiten der Schiedsstelle Apolda sind in der Regel in

**jeder geraden Kalenderwoche
dienstags, von 16 bis 18 Uhr**
und finden statt

**im Mehrgenerationenhaus,
Beratungsraum Dachgeschoss 2,
Dornburger Str. 14 in Apolda.**

TERMINE 2016:

**18. Oktober, 1. November,
15. November, 29. November,
13. Dezember**

- Anzeigen -

Beschluss des Kultur- und Sozialausschusses (KSAS) vom 6. Juni 2016

Beschluss-Nr. KSAS-60/16

Beschluss über die Vergabe von Zuweisungen und Zuschüssen an Vereine und Selbsthilfegruppen gemäß Richtlinie vom 17.03.2009 für das Jahr 2016

Der Kultur- und Sozialausschuss beschließt die Vergabe von Zuweisungen und Zuschüssen an Vereine und Selbsthilfegruppen gemäß Richtlinie vom 17.03.2009 für das Jahr 2016.

Beschluss-Nr. KSAS-61/16

Beschluss über die Vergabe eines Zuschusses an den "Offene Kinder- und Jugendarbeit Jugendhaus "Logo" e. V." für das Jahr 2016

Der Kultur- und Sozialausschuss beschließt die Vergabe eines Zuschusses an den „Offene Kinder- und Jugendarbeit Jugendhaus „Logo“ e. V.“ gemäß Antrag vom 11.12.2015 zur Unterstützung der Durchführung der Kinder- und Jugendarbeit in Apolda im Jahr 2016 in Höhe von 6.442,00 € für anteilige Miet- und Betriebskosten.

Beschluss-Nr. KSAS-62/16

Beschluss über die Vergabe eines Zuschusses an den "CJD e. V. Schloss Oppurg" für das Jahr 2016

Der Kultur- und Sozialausschuss beschließt die Vergabe eines Zuschusses an den „CJD e. V. Schloss Oppurg“ gemäß Antrag vom 18.12.2015 zur Unterstützung der Durchführung der Kinder- und Jugendarbeit in Apolda im Jahr 2016 in Höhe von 8.543,00 € für anteilige Miet- und Betriebskosten.

Beschluss-Nr. KSAS-63/16

Beschluss über die Auftragsvergabe "Rahmenvereinbarung Bewachung zum Zwiebelmarkt 2016 bis 2018"

Der Kultur- und Sozialausschuss beschließt die Auftragsvergabe zur Dienstleistung „Rahmenvereinbarung Bewachung zum Zwiebelmarkt 2016 bis 2018“ gemäß beschränkter Ausschreibung vom 22.04.2016 an die Firma BRU Security GmbH, Lindering 21-24, 06618 Naumburg zum Angebotspreis von jährlich 14.557,56 € netto.

Offenlegung des Jahresabschlusses der Landesgartenschau Apolda 2017 GmbH

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2015 der Landesgartenschau Apolda 2017 GmbH wurde mit Datum vom 23.08.2016 im Bundesanzeiger veröffentlicht.

**Auszug aus dem Protokoll
der Gesellschafterversammlung
vom 29.08.2016**

Der Aufsichtsrat der Landesgartenschau Apolda 2017 GmbH hat den von der Geschäftsführung aufgestellten und von dem Wirtschaftsprüfer mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss zum 31.12.2015 mit einer Bilanzsumme von EUR 316.349,44 und einem Jahresüberschuss von EUR 0,00 festgestellt.

Aufgrund des erzielten Jahresüberschusses für das Geschäftsjahr 2015 von EUR 0,00 erfolgt keine Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses 2015.

Beschluss: Einstimmig beschlossen

Die Gesellschafterversammlung beschließt, die Mitglieder des Aufsichtsrates zu entlasten.

Beschluss: Einstimmig beschlossen

gez. Rüdiger Eisenbrand
Gesellschafter

gez. Jens Heger
Gesellschafter

Die hier als Anlagen ausgewiesenen Unterlagen können zu den üblichen Sprechzeiten der Stadtverwaltung Apolda im Büro Stadtrat eingesehen werden.

Offenlegung des Jahresabschlusses der Wohnungsgesellschaft Apolda mbH

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2015 der Wohnungsgesellschaft Apolda mbH wurde mit Datum vom 22.08.2016 im Bundesanzeiger veröffentlicht.

Auszug aus dem Protokoll der Aufsichtsratssitzung vom 04.07.2016

Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2015

Der Aufsichtsrat der Wohnungsgesellschaft Apolda mbH stellt den von der Geschäftsführung aufgestellten und von dem Wirtschaftsprüfer mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss der Wohnungsgesellschaft Apolda mbH zum 31.12.2015 mit einer Bilanzsumme in Höhe von EUR 89.143.100,96 und einem Jahresüberschuss in Höhe von EUR 1.219.640,63 fest.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Gesellschafterversammlung, dass der Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2015 in Höhe von EUR 1.219.640,63 den anderen Gewinnrücklagen zugeführt wird.

Der Aufsichtsrat stimmt der Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2015 einstimmig zu.

Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2015

Der Aufsichtsrat der Wohnungsgesellschaft Apolda mbH erteilt der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2015 Entlastung.

Der Aufsichtsrat stimmt dem Beschluss einstimmig zu.

Auszug aus dem Protokoll der Gesellschafterversammlung vom 04.07.2016

Verwendung des Jahresergebnisses für das Geschäftsjahr 2015

Die Gesellschafterversammlung beschließt, der Empfehlung des Aufsichtsrates zu folgen, dass der Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2015 in Höhe von EUR 1.219.640,63 den anderen Gewinnrücklagen zugeführt wird.

Beschluss: Einstimmig beschlossen

gez. *Rüdiger Eisenbrand*
Aufsichtsratsvorsitzender/Vertreter der Gesellschafterversammlung

Offenlegung des Jahresabschlusses der iD Immobilien- dienstleistung GmbH, Apolda

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2015 der iD Immobiliendienstleistung GmbH wurde mit Datum vom 16.08.2016 im Bundesanzeiger veröffentlicht.

**Auszug aus dem Protokoll
der Gesellschafterversammlung
vom 01.08.2016**

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2015 wird, wie im Lagebericht und Prüfbericht zutreffend erläutert, mit einer Bilanzsumme von EUR 612.128,98 und einem Ergebnis vor Gewinnabführung von EUR 182.688,35 festgestellt.

Beschluss: Einstimmig beschlossen

Die Gesellschafterversammlung beschließt, dass der Geschäftsführung für das Jahr 2015 Entlastung erteilt wird.

Beschluss: Einstimmig beschlossen

gez. *Sören Rost*
Vertreter der Gesellschafterversammlung

Offenlegung des Jahresabschlusses der Apoldaer Beteiligungsgesellschaft mbH

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2015 der Apoldaer Beteiligungsgesellschaft mbH wurde mit Datum vom 12.09.2016 im Bundesanzeiger veröffentlicht.

Auszug aus dem Protokoll der Aufsichtsratssitzung vom 25.08.2016

Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2015

Der Aufsichtsrat der Apoldaer Beteiligungsgesellschaft mbH stellt den von der Geschäftsführung aufgestellten und von dem Wirtschaftsprüfer mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss der Apoldaer Beteiligungsgesellschaft mbH zum 31.12.2015 mit einer Bilanzsumme in Höhe von EUR 11.898.840,79 und einem Jahresüberschuss in Höhe von EUR 274.665,61 fest.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Gesellschafterversammlung, dass der Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2015 in Höhe von EUR 274.665,61 auf neue Rechnung vorgetragen wird.

Der Aufsichtsrat stimmt der Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2015 einstimmig zu.

Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2015

Der Aufsichtsrat der Apoldaer Beteiligungsgesellschaft mbH erteilt der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2015 Entlastung.

Der Aufsichtsrat stimmt dem Beschluss einstimmig zu.

Auszug aus dem Protokoll der Gesellschafterversammlung vom 29.08.2016

Verwendung des Jahresergebnisses für das Geschäftsjahr 2015

Die Gesellschafterversammlung beschließt, der Empfehlung des Aufsichtsrates zu folgen, dass der Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2015 in Höhe von EUR 274.665,61 den anderen Gewinnrücklagen zugeführt wird.

Beschluss: Einstimmig beschlossen

gez. *Rüdiger Eisenbrand*
Aufsichtsratsvorsitzender

gez. *Sören Rost*
Geschäftsführer

Offenlegung des Jahresabschlusses der Bestattungsinstitut Apolda GmbH

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2015 der Bestattungsinstitut Apolda GmbH wurde mit Datum vom 23.08.2016 im Bundesanzeiger veröffentlicht.

**Auszug aus dem Protokoll
der Gesellschafterversammlung
vom 10.08.2016**

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2015 wird, wie im Lagebericht und Prüfbericht zutreffend erläutert, mit einer Bilanzsumme von EUR 99.539,46 und einem Jahresüberschuss (vor Gewinnabführung) von EUR 33.889,04 festgestellt.

Beschluss: Einstimmig beschlossen

Die Gesellschafterversammlung beschließt, dass der Geschäftsführung für das Jahr 2015 Entlastung erteilt wird.

Beschluss: Einstimmig beschlossen

gez. *Sören Rost*
Vertreter der Gesellschafterversammlung

17 Jahre

Thüringer Tanz-Akademie

Kurse &
Veranstaltungen
2016/ 2017

Gesellschaftstanz und mehr ...

Tanzschule im Cranach-Haus und in der Kultur-Kirche Weimar

Seit dem Kulturstadtjahr 1999 führt die Tanz-Akademie zwei außergewöhnliche Tanzschulen in Weimar: Das Cranach-Haus mit seinem Renaissance-Gewölbe am Weimarer Markt und die Kultur-Kirche mit einem Saal im Stil der Gotik in der Schubertstraße. In diesen einzigartigen Spiegelsälen wird Tanzbegeisterten in kleinem Kreise und privater Atmosphäre der Gesellschaftstanz vermittelt.

STARTWOCHE ERWACHSENE

2016 / 2017

01. - 07. November

02. - 08. Januar

19. - 24. Februar

02. - 07. April

28. Mai - 02. Juni

Kurszeiten

Mo - Fr 19 | 21 Uhr

So 13 | 15 | 17 | 19 Uhr

STARTWOCHE JUGEND

2017

09. - 13. Januar

13. - 17. März

11. - 15. September

Kurszeiten

Mo - Fr 15 | 17 Uhr

WELTTANZPROGRAMM STANDARD | LATEIN

DER GRUNDKURS 6 x 2 STD.

Langsamer Walzer | Foxtrott | Rumba | Cha-Cha | Disco-Fox
Das Basiswissen über die wichtigsten Gesellschaftstänze.

DER AUFBAUKURS 6 x 2 STD.

Alle Tänze werden erweitert und neue Tänze kommen hinzu:
schneller Foxtrott und Wiener Walzer.

DIE TANZKREISE 6 x 2 STD.

Für alle, die der Magie des Tanzens erlegen sind und ihr tänzerisches
Wissen vertiefen und erweitern wollen. Tänze wie Tango, Samba, Jive,
Quickstep und Slowfox bereichern das Repertoire.

DIE SPEZIALKURSE 2 x 2 STD.

Disco-Fox | Salsa | Swing | Jive | Rock'n'Roll | Tango Argentino

DIE JUGENDGRUND- UND AUFBAUKURSE 8 x 2 STD.

Disco-Fox | Salsa | Merengue | Walzer | Foxtrott | Quickstep |
Rumba | Cha-Cha | Jive ... Mit großem Debütantenball!

Individuelle Tanzkurse, Privatstunden sowie
Ball- und Hochzeitstanzvorbereitung möglich!

TANZABENDE monatlich

BÄLLE

mit dem Moonlight Orchestra
und der Chris Genteman Group

17. Wintergalaball 03. Dezember

congress centrum neue weimarhalle (CGG)
mit den Tanz-Welt- und Europameistern
Evgeny Vinokurov und Christina Luft

Grosser Debütantenbälle 11. März | 20. Mai

Festsaal Stadthalle Apolda (MLO) &
congress centrum neue weimarhalle (MLO)

4. Weimarer Sommernachtsball 23. Juni

Köstritzer Spiegelzelt (CGG)

Die
besondere
Geschenk-
idee!

Gutscheine für Gesellschaftstanzkurse,
pro Paar inklusive Tanz-CD und Übungsabend

Thüringer
Tanz-Akademie
Gesellschaftstanz und mehr ...

Cranach-Haus Markt 11/12, 99423 Weimar
Kultur-Kirche Schubertstraße 23
Fon: (0 36 43) 777 377 Fax: (0 36 43) 777 378

THEATER IM GEWÖLBE
Die Klassik-Bühne im Cranach-Haus zu Weimar
www.theater-im-gewölbe.de



kontakt@thueringer-tanz-akademie.de
www.thueringer-tanz-akademie.de
www.theater-im-gewölbe.de

+++ WINTERGALABALL mit der Chris Genteman Group - 03. Dez. 2016 in der Weimarhalle (ccnw) +++

Im Amtsblatt können auch Sie werben!



Rufen Sie uns an:
650152
oder mailen sie uns:
amtsblatt@apolda.de

Stocken Sie Ihr Haus doch einfach auf!

Gewinnen Sie mehr Platz und Wohnqualität
Wir haben die Ideen und machen aus Ihrem Haus einen Wohntraum!

- Schlüsselfertig organisiert
- Anbau, Umbau, Dachausbau, Aufstockung
- Komplettangebot zum Festpreis für alle handwerklichen Leistungen
- Pfliffige gestalterische Ideen
- Saubere Arbeit, stressfreier Ablauf
- Eingespieltes Team, kurze Bauzeit
- Bauleitung für alle Handwerker



EINER. ALLES. SAUBER.[®]
Ihr Modernisierer

*Ihre Wohnträume sind bei uns in den besten Händen.
Sparen Sie Zeit, Geld und Nerven!*

Handwerksmeister
Jörg Berbig

www.einer-alles-sauber.de

Baugeschäft Jörg Berbig ▪ Kirchgässchen 4 ▪ 99510 Pffiffelbach ▪ Tel.: 036462 32404

Seit 1991 Ihr kompetenter Partner in Sachen Immobilien

KNOPF Immobilien

- Kauf
- Verkauf
- Vermietung
- Vermittlung
- Beratung

Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 13 • 99510 Apolda

☎ 03644 553043 ☎ 0178 1676132
✉ Knopf-Immobilien@gmx.de

4. Thüringer Landestierärztliche
Blütezeit Apolda
2016 - 21.10.2017

Tourist-Information Apolda

Bei uns können Sie regionale Geschenkartikel und Tickets für Veranstaltungen erwerben!

Neue Öffnungszeiten:

Montag	10 - 13 Uhr und 14 - 17 Uhr
Dienstag	10 - 13 Uhr und 14 - 17 Uhr
Mittwoch	10 - 13 Uhr und 14 - 17 Uhr
Donnerstag	10 - 13 Uhr und 14 - 19 Uhr
Freitag	10 - 13 Uhr und 14 - 17 Uhr
Samstag	09 - 12 Uhr

Markt 1 | 99510 Apolda
Telefon: 03644 650100
E-Mail: touristinformation@apolda.de

Natürlich

Alte Stadt - Apotheke Apolda

Apothekerin Brita Rodner
Markt 11 • 99510 Apolda
Tel. 03644 562757

www.apotheke-apolda.de

Herbstzeit ist Pflegezeit

Ab sofort neue Produkte zur Tierpflege bei uns.

Ihr Ansprechpartner vor Ort:
Apothekerin Evelyn Kaminski
Tel. 03644 562757

20% auf alle Tierprodukte

Zeitraum 01.10. bis 31.10.2016

Computereck

Ihr Partner in Sachen PC

Karsten Müller - 99510 Apolda - Brandestraße 1a
Tel.: 03644 5590-77 - Fax: -76 - www.computereck-apolda.de

Verkauf ☺ Wartung ☺ Reparatur
preiswert ☺ zuverlässig ☺ schnell ☺

Neugeräte und hochwertige Refurbished-IT
Werkstatt für alle Marken
Einrichtungsservice für alle Geräte - egal wo gekauft
Virenbeseitigung - Softwareinstallation - Datenrettung
Alle Dienstleistungen auch bei Ihnen zu Hause

Verbrauchsmaterialien für (fast) alle Drucker und Kopierer

Montag - Freitag 10:00 - 18:00 Uhr
Samstag 10:00 - 12:00 Uhr
Vor-Ort-Termine nach Absprache

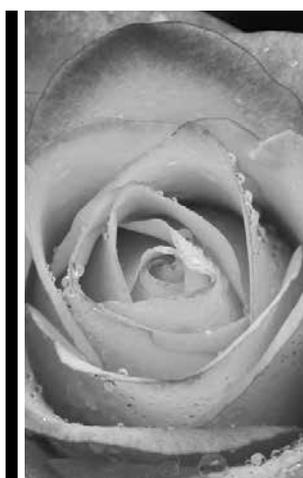
Tür zu Tür Service im Stadtgebiet von Apolda kostenlos

Seit mehr als 20 Jahren im Dienst unserer Kunden

Wintergärten • Sommergärten • Terrassendächer
• Sonnen- und Insektenschutzanlagen
• Bauelemente • Sicherheits-Haustüren direkt vom Hersteller

VERANDA Wintergärten
Inhaber: Uwe Meersteiner • 99439 Berstedt • Am Wolfsbach 6
www.veranda-wintergarten.de
Fordern Sie gleich eine kostenlose Beratung direkt bei Ihnen vor Ort an

Tel.: 036452/189943 • Fax: 036452/762074 • Mobil: 0163/1529510 • info@uwe-meersteiner.de



Bestattungsinstitut Apolda GmbH

Ihr kommunaler Bestatter

Wir begleiten Sie in schweren Stunden

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Bestattungsvorsorge
- auf Wunsch besuchen wir Sie zu Hause

Tag und Nacht für Sie erreichbar
Telefon (03644) 562730 · Fax 555710
Utenbacher Straße 66 · 99510 Apolda

www.bestattung-apolda.de
e-mail: bestattungsinstitut.apolda@gmx.de

Baum gefällt und Baumstumpf noch da?

Wir helfen und entfernen Ihren sichtbaren Baumstumpf bis unter die Grasnarbe.

Haus- und Grundstücksservice Apolda

Tel. 0178-1676132
oder E-Mail an
Haus-Grundstuecksservice@web.de